

Unselbständiger Investmentfonds (FCP) nach
französischem Recht

JAHRESBERICHT
Candriam Long Short Credit

zum 30. Dezember 2022

Verwaltungsgesellschaft: CANDRIAM

Abschlussprüfer: PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT

CANDRIAM - 19-21 route d'Arlon - L-8009 Strassen - Großherzogtum Luxemburg

Merkmale des OGA

Rechtsform des OGA

Rechtlich unselbständiger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement [FCP]) nach französischem Recht.

Merkmale der Anteile

Anteil	ISIN	Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	Basiswährung	Mindest-zeichnungsbetrag		Ausgangs-Nettoinventarwert	Mögliche Zeichner	Wechselkursabsicherung
				Erstzeichnung (*)	Folgezeichnung			
Classique	FR0010760694	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	10.000,00 EUR (*)	Alle Anleger	-
C in CHF	FR0011352566	Thesaurierung	CHF	entfällt	entfällt	1.000,00 CHF	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
C in USD	FR0013446358	Thesaurierung	USD	250.000,00 EUR oder der Gegenwert in USD	entfällt	1.500,00 USD	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
V	FR0011510031	Thesaurierung	EUR	25.000.000,00 EUR	entfällt	1.000,00 EUR	Alle Anleger	-
V in CHF	FR0011910470	Thesaurierung	CHF	25.000.000,00 EUR oder der Gegenwert in CHF	entfällt	1.000,00 CHF	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
R	FR0011510056	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	100,00 EUR	Finanzintermediäre (einschließlich Vertriebspartner und Plattformen), (i) die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Fonds geschlossen haben; und (ii) denen es untersagt ist, für die Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen von der Verwaltungsgesellschaft, in Übereinstimmung mit ihren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Gebühren, Provisionen oder sonstige finanzielle Vergünstigungen zu empfangen.	-

R2	FR0013254000	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	150,00 EUR	Verwaltungsmandate zwischen einem Kunden und Belfius Banque, in deren Rahmen die Finanzverwaltung auf Candriam übertragen wurde und für die Belfius Banque ggü. einer Konzerngesellschaft der Candriam Group keinerlei Gebühren erhebt	-
RS	FR0013325081	Thesaurierung	EUR	100.000.000,00 EUR	entfällt	150,00 EUR	Von der Verwaltungsgesellschaft ernannten Vertriebsstellen und Finanzintermediären vorbehalten, die keinerlei Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft entrichten	-
Z	FR0013254018	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	1.500,00 EUR	OGA vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und die von einer Konzerngesellschaft der Candriam Group verwaltet werden	-

(*)*Nettoinventarwert dividiert durch 10 zum 20.02.2013.*

(**)*Der Mindestbetrag bei Erstzeichnung gilt nicht für die Verwaltungsgesellschaft, die verschiedenen Gesellschaften der Candriam Group und nicht für die Fonds, die von einer Gesellschaft der Gruppe verwaltet werden.*

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, innerhalb der empfohlenen Mindestanlagedauer unter normalen Marktbedingungen bei einer annualisierten Volatilität von weniger als 5 % und im Rahmen seiner ausschließlich diskretionären Portfolioverwaltung für die Anteile C, V, R, R2, Z und RS in EUR eine absolute Performance über dem €STR (kapitalisiert), für die Anteile C und V in CHF eine absolute Performance über dem SARON (kapitalisiert) und für die Anteile C in USD eine absolute Performance über der EFFR zu erzielen.

Benchmark

Der Fonds wird aktiv verwaltet, wobei der Anlageprozess keine Bezugnahme auf eine Benchmark impliziert. Der herangezogene Indikator berücksichtigt ausdrücklich keine Nachhaltigkeitskriterien.

€STR (kapitalisiert)

Das ist der kurzfristige Zinssatz in Euro, der den unbesicherten Tagesgeldsatz in Euro für Banken der Eurozone widerspiegelt.

Der €STR-Index wird vom European Money Markets Institute bereitgestellt, das ein von der ESMA gemäß den Bestimmungen von Artikel 34 der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 registrierter Finanzdienstleister ist.

Er kann im Internet abgerufen werden unter <https://www.emmi-benchmarks.eu>.

SARON

Das ist der Tagesgeldsatz für den in Schweizer Franken (CHF) garantierten Finanzierungsmarkt.

Der SARON-Index wird von der SIX Financial Market Supervisory Authority bereitgestellt, die ein von der ESMA gemäß den Bestimmungen von Artikel 33 der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 registrierter Finanzdienstleister ist.

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.six-group.com/en/products-services/the-swiss-stock-exchange/market-data/indices/swiss-reference-rates.html>

Effective Federal Funds Rate (Interest Rate) – EFFR oder Fed Fund

Das ist der Zinssatz, zu dem Finanzinstitute untereinander tägliche Transaktionen mit US-Zentralbankgeld handeln (Salden in USD, die die Banken bei der Fed halten).

Der Index EFFR wird von der Federal Reserve Bank of New York (New York Fed) bereitgestellt

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://apps.newyorkfed.org/markets/autorates/fed%20funds>

Die Indikatoren werden für die folgenden Zwecke verwendet:

- für einen Performancevergleich;
- zur Berechnung der Performancegebühr bestimmter Anteilklassen.

Für die Fälle, dass der Referenzindex nicht länger veröffentlicht wird oder sich seine Zusammensetzung im Wesentlichen ändert, hat die Verwaltungsgesellschaft schriftlich solide Pläne ausgearbeitet. Sollte dies angebracht erscheinen, wählt die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage dieser Pläne einen anderen Referenzindex. Ein Wechsel des Referenzindex wird in den Prospekt aufgenommen, der aus diesem Anlass geändert wird. Die Pläne sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anlagestrategie

Die Fondsverwaltung ist darauf ausgerichtet, das Anlageziel des Fonds innerhalb der empfohlenen Anlagedauer zu erreichen. Hierzu setzt der Fonds in erster Linie direktionale Strategien (Long- und Shortpositionen) und Arbitragestrategien ein. Bei den zugrunde liegenden Titeln handelt es sich um Schuldpapiere von Unternehmen (vor allem aus den Bereichen Industrie und Finanzen), in die eine Anlage über Anleihen und Kreditderivate erfolgt.

Darüber hinaus kann der Fonds in Wandelanleihen mit einem anfänglichen Delta von unter 15 % investieren.

(Die Kennziffer Delta zeigt die Sensitivität der Wandelanleihe gegenüber der zugrunde liegenden Aktie an: bewegt sich der Kurs der Aktie beispielsweise um 10 %, so bewegt sich der Kurs der Anleihe um 1,50 %.)

Geografisch ist der Fonds im Wesentlichen auf Europa, Nordamerika und ergänzend auf Japan ausgerichtet.

Eingesetzte Strategie

1- Dynamische Strategie

Die eingesetzte Anlagestrategie beruht auf einer aktiven Auswahl der Kreditrisiken (Long- oder Shortpositionierung) in Verbindung mit einer Risikosteuerung, um das Volatilitätsziel zu erfüllen.

Dieser Fonds berücksichtigt ausdrücklich keine Analyse von ESG-Aspekten. Insbesondere verfolgt der Fonds kein nachhaltiges Anlageziel und fördert konkret keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Sinne der SFDR-Verordnung.

Dieser Fonds nimmt aus einem oder mehreren der möglichen folgenden Gründe keine systematische Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen vor:

- Alle oder ein Teil der emittierenden Gesellschaften stellen keine ausreichenden PAI-Daten (PAI = principal adverse impacts, d. h. wichtigste nachteilige Auswirkungen) bereit.

- Das PAI-Kriterium wird beim Anlageprozess des Fonds nicht als ein entscheidendes Element erachtet.
- Der Fonds setzt derivative Produkte ein, für die eine Behandlung der PAI-Kriterien noch nicht definiert bzw. standardisiert ist.
- Die zugrunde liegenden Fonds können die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit nicht so berücksichtigen, wie von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt.

Der FCP zielt darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die:

1. die Kriterien eines normativen Ausschlussfilters unter Berücksichtigung der Praktiken im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung sowie der Einhaltung von Normen, wie dem Global Compact der Vereinten Nationen und den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, nicht erfüllen. Anhand dieses Filters sollen Unternehmen ausgeschlossen werden, die erheblich gegen diese normativen Grundsätze verstoßen und die im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung wesentliche und bedeutende strukturelle Risiken darstellen; und/oder
2. nennenswert an umstrittenen Tätigkeiten, wie zum Beispiel der Tabakindustrie oder Kraftwerkskohle, beteiligt sind. Die Strategie lässt keine Investition in Unternehmen zu, deren Tätigkeit in der Herstellung, der Verwendung oder dem Besitz von Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen (atomare, biologische oder chemische Kampfmittel), Phosphorbomben oder Waffen aus abgereichertem Uran liegt.

Der Teilfonds kann in Bezug auf diese Unternehmen Shortpositionen (Verkaufspositionen) eingehen – mit Ausnahme von Unternehmen, die an Geschäftstätigkeiten mit umstrittenen Waffen beteiligt sind, die per Gesetz ausgeschlossen sind.

Diese Ausschlüsse gelten für direkte Investitionen sowie für Fonds, von denen Candriam die Verwaltungsgesellschaft ist.

Unter bestimmten Marktbedingungen kann das Analyse- und Auswahlverfahren auch durch einen Dialog mit den Unternehmen ergänzt werden.

Einzelheiten der bei Candriam geltenden Politik für den Ausschluss von Unternehmen und den Dialog mit Unternehmen sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft über folgende Links abrufbar:

https://www.candriam.com/4b0e56/siteassets/medias/publications/brochure/corporate-brochures-and-reports/engagement-policy/candriam_engagement_policy.pdf

<https://www.candriam.com/siteassets/medias/publications/sri-publications---candriam-policies/exclusion-policy.pdf>

Angleichung an die Taxonomie

Bei Fonds, die kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgen und die ökologische und/oder soziale Merkmale nicht besonders bewerten, werden die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen bei der Berücksichtigung der Kriterien der Europäischen Union für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Bereich Umwelt außer Acht gelassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Transparenzkodex auf der Website der Verwaltungsgesellschaft:

<https://www.candriam.com/en/private/market-insights/sri-publications/#transparency>.

Das Anlageverfahren stützt sich auf den Aufbau eines diversifizierten Portfolios mit Titeln, die sich auf bestimmte Anlagegelegenheiten beziehen. Diese Anlagegelegenheiten bilden das Fundament des Portfolios.

Diese »Anlagegelegenheiten« sind das Ergebnis von Analysen, die von den beauftragten Fondsmanagern und Analysten durchgeführt werden, und können folgende Positionen umfassen:

- die Kaufposition eines Schuldtitels (Longposition) oder die Verkaufsposition eines Schuldtitels (Shortposition);
- die Arbitrageposition zwischen zwei Emittenten, einem Emittenten und einem Index oder einem Emittenten und einem Emittentenkorb;
- die Arbitrageposition zwischen einem Emittenten und dessen Kreditderivat.

Diese Positionen können als bilanzielle oder außerbilanzielle Instrumente in das Portfolio aufgenommen werden.

Die Auswahl der »Anlagegelegenheiten« beruht sowohl auf Fundamental- als auch auf quantitativen Analysen. Im Rahmen der Fundamentalanalysen liegen insbesondere folgende Kriterien im Interesse der Fondsmanager:

Erfahrung und Erfolgsgeschichte des aktuellen Managements, Geschäftsstrategie und Wettbewerbsposition der Unternehmen, Prognostizierbarkeit der Ertragslage, absolute und relative Bewertung des Unternehmens und das daraus resultierende Auf- bzw. Abwärtspotenzial der Kreditmarge.

Für seine sorgfältige Analyse nutzt der Fondsmanager insbesondere Unternehmensunterlagen (z. B. Jahresberichte, Roadshows, »One-on-One«), Berichte von Ratingagenturen, Analysen von externen Maklern oder die Presse.

Die Fundamentalanalyse wird durch eine quantitative Analyse ergänzt. Diese quantitative Analyse stützt sich unter anderem auf interne Modelle zur Bewertung der einer Emission innewohnenden Kreditqualität und des Risikos der Ausweitung des Kreditspreads. Diese Analyse ermöglicht die zeitliche Optimierung des Eingehens und Auflösens von Positionen.

Die »Anlagegelegenheiten« werden je nach verfolgter Strategie innerhalb des Portfolios einem der beiden folgenden Strategiesegmente zugewiesen: »Arbitrage« oder »Direktional«. Wie das Kapital den einzelnen Segmenten zugewiesen wird, hängt von den Marktbedingungen ab.

Das Nettokreditengagement des Fonds bewegt sich zwischen –50 % und +50 %, je nach den erkannten Anlagegelegenheiten.

Neben Geldmarktinstrumenten und den genannten Anleihen ist das Portfolio auf die Tilgung von Anleihen vor Fälligkeitstermin und auf Initialisierung des Emittenten ausgerichtet.

Das Mindestrating eines Emittenten oder einer Emission hinsichtlich dessen/derer der Fonds eine Kreditrisikoposition hält, muss mindestens Caa1 (Moody's) und/oder CCC+ (Standard & Poor's) betragen.

2- Basisportfoliostrategie

Die Basisportfoliostrategie verfolgt den Aufbau eines diversifizierten Portfolios aus privaten Emissionen (Unternehmensanleihen und Finanztitel), Staatsanleihen und französischen bzw. ausländischen Geldmarktinstrumenten, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein kurzfristiges Rating einer Ratingagentur von A-2 (oder gleichwertig) verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft mit entsprechender Bonität eingestuft werden (insbesondere bei fehlendem Rating). Zudem kann der Fonds zur effizienten Portfolioverwaltung auf die nachfolgend beschriebenen Techniken zurückgreifen.

Diese Anlagen machen 0 bis 100 % des Nettovermögens des Fonds aus.

Eingesetzte Instrumente

1. Aktien

Entfällt.

2. Anleihen, Schuldtitel und Geldmarktinstrumente(0 % bis 100 %)

Das Portfolio kann in Schuldtitel investieren, die von Privatmittelen (d. h. Unternehmen und Finanzinstituten) begeben werden, sowie in Staatsanleihen.

Geografisch ist der Fonds im Wesentlichen auf Europa und Nordamerika sowie ergänzend auf Japan ausgerichtet. Diese Anlagen machen 0 % bis 100 % des Nettovermögens des Fonds aus.

Der Fonds investiert in Anleihen von Privatmittelen der Kategorien Investment (High Grade) und Hochzinsanlagen (High Yield) mit einer Einstufung von mindestens CCC+ (Standard & Poor's) bzw. Caa1 (Moody's). In Bezug auf die Investition in handelbare Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente muss die Mindesteinstufung eines Emittenten oder einer Emission A2/P2 betragen.

3. Aktien bzw. Anteile von OGA (0 % bis 10 %)

Nach Maßgabe der geltenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen kann der Fonds bis zu 10 % seines Vermögens in folgende Vermögenswerte investieren:

- Anteile bzw. Aktien von europäischen OGAW (die ihrerseits höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA investieren);

- Anteile bzw. Aktien von europäischen Alternativen Investmentfonds (FIA) oder ausländischen Investmentfonds (die höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA oder ausländischer Investmentfonds investieren), die die drei sonstigen Kriterien des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllen.

Die OGA bzw. OGAW werden von Candriam oder einer externen Verwaltungsgesellschaft verwaltet.

Die Anlage erfolgt zum Zwecke der Diversifizierung der Portfolioanlagen und der Optimierung der Wertentwicklung.

4. Sonstige Vermögenswerte

Entfällt.

5. Derivative Finanzinstrumente

Arten von Derivaten:

Zur ordentlichen Portfolioverwaltung kann der Fonds derivative Finanzinstrumente einsetzen (wie Swaps, Futures, Optionen, CDS etc.), die sich insbesondere auf Zins-, Währungs- oder Kreditrisiken beziehen.

Darüber hinaus kann der Fonds zu Absicherungszwecken oder um Long- oder Shortpositionen einzugehen oder zu Arbitragezwecken Kontrakte zum Austausch von Gesamtrenditen («Total Return Swaps») abschließen oder andere Finanzderivate mit gleichen Merkmalen (z. B. Differenzgeschäfte) einsetzen.

Bei den Basiswerten solcher Geschäfte kann es sich um einzelne Wertpapiere oder um Finanzindizes (Aktien-, Zins-, Währungs-, oder Volatilitätsindizes etc.) handeln, in die der Fonds im Rahmen seiner Anlageziele investieren kann.

Das Engagement des Fonds in diese Art von Geschäften kann sich auf höchstens 50 % seines Nettovermögens erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 0 % und 25 %.

Die infrage kommenden Derivate können an einem geregelten Markt oder außerbörslich gehandelt werden.

Zugelassene Gegenparteien

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte werden die Gegenparteien für diese Geschäfte von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein.

Weitere Informationen über die Gegenpartei bzw. Gegenparteien solcher Transaktionen sind dem Jahresbericht des Fonds zu entnehmen.

Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

6. Finanzinstrumente mit eingebetteten Derivaten (max. 100 %)

Das Portfolio kann im Rahmen der verfolgten Strategie zu 0 % bis 20 % in Wandelanleihen mit einem anfänglichen Delta von unter 15 % investiert sein.

Der Fonds investiert in Anleihen von privaten Emittenten der Kategorien Investment (High Grade) und Hochzinsanlagen (High Yield) mit einer Einstufung von mindestens CCC+ (Standard & Poor's) / Caa1 (Moody's).

Er kann Schuldtitel mit der Option auf vorzeitige Rückzahlung auf Initiative des Emittenten oder des Inhabers halten (abrufbare Zahlungsverpflichtung und/oder Stillhalterverpflichtung) sowie allgemein jedes Finanzinstrument, das eine Finanzierungsvereinbarung einschließt.

Das Portfolio kann von -10 % bis +10 % in Contingent Convertible Bonds investiert sein.

7. Bareinlagen und flüssige Mittel (0 % bis 100 %)

Zum Zwecke des Liquiditätsmanagements behält sich der Fondsmanager vor, bis zu 100 % des Vermögens in Bareinlagen anzulegen.

8. Barkredite (0 % bis 10 %)

Aufgrund von Geschäften im Rahmen seines Liquiditätsmanagements (laufende Anlagen und Auflösung der Anlagen, Zeichnungs- und Rücknahme- sowie Kauf- und Verkaufstransaktionen) kann der Fonds für bis zu 10 % seines Vermögens vorübergehend als Schuldner auftreten.

9. Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Der Fonds kann zur Renditesteigerung oder Risikominderung auf folgende Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung zurückgreifen, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben:

Echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Zedent (die Gegenpartei) verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, und der Fonds sich verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Das Engagement des Fonds in diese Art von Geschäften kann sich auf höchstens 50 % seines Nettovermögens erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 0 % und 25 %.

Während der gesamten Laufzeit eines echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren darf der Fonds die vertragsgegenständlichen Wertpapiere nicht verkaufen oder verpfänden bzw. als Garantie begeben, es sei denn, der Fonds verfügt über andere Absicherungsmittel.

Echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Fonds verpflichtet, den im Rahmen dieses echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, während sich der Zessionar (die Gegenpartei) verpflichtet, die im Rahmen eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben. Diese Art von Geschäften, die durch einen vorübergehenden Bedarf an liquiden Mitteln gerechtfertigt ist, darf sich auf höchstens 10 % des Nettovermögens des Fonds erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 0 % und 10 %.

Bei Ablauf der Frist eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren muss der Fonds über die erforderlichen Vermögenswerte verfügen, um den für die Rückgabe an den Fonds vereinbarten Preis zu zahlen.

Der Einsatz dieser Instrumente darf nicht dazu führen, dass der Fonds von seinen Anlagezielen abweicht oder dass zusätzliche Risiken eingegangen werden, die über dem im Prospekt im Abschnitt »Risikoprofil« erläuterten Risikoprofil liegen.

Verbundene Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung

Die Risiken in Verbindung mit den Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (einschließlich der Verwaltung von Finanzsicherheiten) werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und begrenzt. Die Hauptrisiken umfassen das Ausfallrisiko, das Lieferisiko, das operationelle Risiko, das Rechtsrisiko, das Verwahrrisiko und das Risiko von Interessenkonflikten (wie im Prospekt im Abschnitt »Risikoprofil« erläutert). Diese Risiken werden von der Verwaltungsgesellschaft durch die nachfolgend beschriebene(n) Organisation und Verfahren begrenzt.

Auswahl der Gegenparteien und des rechtlichen Rahmens

Die Gegenparteien für diese Geschäfte werden von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Bei diesen Gegenparteien muss es sich um Institute handeln, die einer Aufsicht unterliegen. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein. Mit jeder Gegenpartei wird ein marktüblicher Vertrag, dessen Bedingungen von der Rechtsabteilung und/oder dem Risikomanagement geprüft werden, geschlossen.

Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Interessenkonflikten

Um das Risiko von Interessenkonflikten zu beurteilen, hat die Verwaltungsgesellschaft ein Verfahren zur

Auswahl und Nachverfolgung der Gegenparteien eingeführt, das von Ausschüssen des Risikomanagements umgesetzt wird. Um jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden, entspricht die Vergütung im Rahmen dieser Geschäfte den allgemeinen Marktpraktiken.

Grundsätze für die Vergütung im Rahmen von Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren
Erträge, die aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren erzielt werden, fließen in voller Höhe dem Fonds zu.

Grundsätze für die Vergütung für Tätigkeiten in Bezug auf Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren
Im Rahmen dieser Geschäfte werden keine Erträge erzielt.

Regelmäßige Mitteilungen an die Anleger

Ergänzende Informationen über die Bedingungen für die Anwendung solcher Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung sind den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

10. Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind.

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte mit Finanzinstrumenten werden bestimmte Transaktionen durch eine vom Risikomanagement geprüfte Besicherungspolitik gedeckt.

Allgemeine Aspekte

Alle Sicherheiten, die geleistet werden, um das Ausfallrisiko zu reduzieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- *Flüssigel Mittel:*
Erhaltene Sicherheiten, die nicht in bar geleistet werden, müssen in hohem Maße liquide sein und an einem geregelten Markt oder im Rahmen eines multilateralen Handelssystems gehandelt werden, das transparente Preisstellungsmethoden verwendet, so dass sich die betreffende Sicherheit kurzfristig zu einem Preis veräußern lässt, der ihrem Bewertungspreis vor dem Verkauf annähernd entspricht.
- *Bewertung:*
Erhaltene Sicherheiten müssen täglich bewertet werden, und Vermögensgegenstände, deren Preis sehr starken Schwankungen unterliegt, werden nur dann als Sicherheiten akzeptiert, wenn hinreichend vorsichtige Sicherheitsmargen bestehen.
- *Bonität der Emittenten:*
Siehe Punkt b) »Zulässige Arten von Sicherheiten«.
- *Korrelation:*
Die erhaltene Finanzsicherheit muss von einem von der Gegenpartei unabhängigen Unternehmen ausgegeben sein und darf keine starke Korrelation mit der Performance der Gegenpartei aufweisen.
- *Diversifizierung:*
Finanzsicherheiten müssen (auf Ebene des Nettovermögens) über verschiedene Länder, Märkte und Emittenten hinweg hinreichend breit gestreut sein. Im Hinblick auf die Diversifizierung der Sicherheiten darf die durch alle erhaltenen Sicherheiten entstandene Risikoposition bei einem einzigen Emittenten 20 % des Nettovermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten. Diese Grenze wird auf 100 % angehoben, wenn die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (»EWR«) oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des EWR angehört, begeben oder garantiert werden. Die genannten Emittenten werden als Emittenten mit guter Bonität eingestuft (d. h. sie haben ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 von einer der anerkannten Ratingagenturen und/oder werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend eingestuft). Macht ein Fonds von der vorstehend beschriebenen Möglichkeit Gebrauch, muss er Wertpapiere halten, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30 % des Gesamtvermögens nicht überschreiten dürfen.

Die Risiken, die mit der Verwaltung der Sicherheiten verbunden sind (z. B. operationelle und rechtliche Risiken), werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und beschränkt.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

Zulässige Arten von Sicherheiten

Folgende Arten von Finanzsicherheiten sind zulässig:

- Barsicherheiten, die auf die Referenzwährung des Fonds lauten;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 [oder gleichwertig] einer Ratingagentur), die von einem (z. B. staatlichen, supranationalen usw.) Emittenten des öffentlichen Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 25 Jahre beträgt;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 (oder gleichwertig) einer Ratingagentur), die von einem Emittenten des privaten Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 10 Jahre;
- Aktien, die an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der OECD notiert sind oder gehandelt werden, unter der Voraussetzung, dass diese in einem wichtigen Index enthalten sind;
- Anteile bzw. Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen mit hinreichender Liquidität, die in Geldmarktinstrumenten, in Anleihen guter Bonität oder in Aktien anlegen, die die vorstehend erläuterten Bedingungen erfüllen.

Die Abteilung Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft kann strengere Kriterien für erhaltene Sicherheiten festlegen, um bestimmte Arten von Instrumenten, bestimmte Länder oder Emittenten oder auch bestimmte Wertpapiere auszuschließen.

Sollte sich ein Gegenparteirisiko realisieren, kann der Fonds Eigentümer der erhaltenen Finanzsicherheit werden. Falls der Fonds diese Sicherheit zu einem Wert veräußern kann, der dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte entspricht, entstehen ihm aus diesem Geschäft keine finanziellen Nachteile. Im gegenteiligen Fall (falls der Wert der als Sicherheit erhaltenen Vermögenswerte den Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte unterschreitet, bevor sie veräußert werden können) erleidet der Fonds einen Verlust in Höhe der Differenz zwischen dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte und dem Wert der Sicherheit bei ihrer Veräußerung.

Höhe der erhaltenen Finanzsicherheiten

Die für außerbörsliche Finanzinstrumente und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erforderliche Höhe der Sicherheitsleistungen wird anhand der mit den einzelnen Gegenparteien getroffenen Übereinkünfte gegebenenfalls unter Berücksichtigung bestimmter Faktoren, wie Art und Merkmale der Transaktion, Bonität der Gegenpartei sowie geltende Marktbedingungen, festgesetzt. Das nicht durch Sicherheiten gedeckte Engagement gegenüber der Gegenpartei bleibt jederzeit unterhalb der gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für das Ausfallrisiko festgesetzten Grenzen.

Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen bei der Bewertung von als Finanzsicherheit geleisteten Vermögenswerten (insbesondere in Bezug auf die Bonität) der einzelnen Anlageklassen festgelegt. Diese Grundsätze sind auf Wunsch kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Finanzsicherheiten, die keine Barsicherheiten sind, dürfen weder veräußert noch wiederangelegt noch verpfändet werden.

Unter Einhaltung der geltenden Diversifizierungskriterien dürfen Barsicherheiten ausschließlich wie folgt verwendet werden: Einlage in einem Depot bei Gegenparteien, die den oben stehenden Zulassungskriterien entsprechen;

Anlage in Anleihen von Staaten mit guter Bonität; im Rahmen von jederzeit kündbaren Wertpapierpensionsgeschäften, bei denen der Fonds als Pensionsnehmer auftritt und/oder Anlage in kurzfristigen Geldmarktfonds.

Auch wenn die Vermögenswerte, in die Sicherheiten angelegt werden, ein niedriges Risiko aufweisen, können die getätigten Anlagen dennoch mit einem geringen Finanzrisiko behaftet sein.

Verwahrung von Finanzsicherheiten

Bei einer Eigentumsübertragung wird die erhaltene Sicherheit von der Depotbank verwahrt. Finanzsicherheiten, die aufgrund anderer Arten von Vereinbarungen zu leisten sind, können von einer externen Depotbank verwahrt werden, die einer Aufsicht unterliegt und mit der Stelle, die die Finanzsicherheit leistet, in keiner Weise verbunden ist.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

Finanzsicherheiten zugunsten der Gegenpartei

Bestimmte Derivate können eine erste Sicherheitsleistung zugunsten der Gegenpartei erfordern (Barmittel und/oder Wertpapiere).

Regelmäßige Mitteilungen an die Anleger

Ergänzende Informationen über die Bedingungen für die Anwendung solcher Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung sind den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

11. Bewertung

Pensionsgeschäfte zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren

Pensionsgeschäfte (zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren) werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet. Bei Kontrakten mit einer längeren Laufzeit als drei Monaten kann der Kreditspread der Gegenpartei neu bewertet werden.

Finanzsicherheiten

Die erhaltende Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet. Die Bewertung erfolgt nach den im Verkaufsprospekt festgesetzten Bewertungsgrundsätzen und unter Verwendung von Abschlägen entsprechend der Art des jeweiligen Finanzinstruments.

Die gestellte Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet.

Barsicherheiten

Als Sicherheit für die Gewährung von Barkrediten durch die Depotbank stellt der Fonds dem Institut eine Finanzsicherheit in vereinfachter Form gemäß den Bestimmungen des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier).

Tabelle der Derivate

	MARKTTYP		RISIKOART					ZWECK DER ANLAGE	
	Geregelter und/oder organisierter Markt	OTC-Markt	Aktien	Zinsen	Devisen	Kredit	Sonstiges Risiko	Absicherung	Eingehen einer Anlageposition
Terminkontrakte auf									
Zinsen	x	x		x				x	x
Devisen	x	x			x			x	
Indizes	x		x					x	
Volatilitäten	x	x					x	x	
Optionen auf									
Aktien	x	x	x				x	x	
Zinsen	x	x		x			x	x	x
Devisen	x	x			x		x	x	
Indizes	x	x	x				x		
Volatilitäten	x	x					x	x	
Swaps									
Zinsen		x		x				x	x
Devisen		x			x			x	
Volatilitäten		x					x	x	
Devisentermingeschäfte									
Devisen		x			x			x	
Kreditderivate									
Credit Default Swap (CDS)		x				x		x	x
Kreditderivate-Indizes		x				x		x	x
Total Return Swap		x				x		x	x
Optionen auf CDS		x				x		x	x
Optionen auf CDS-Indizes		x				x		x	x

Risikoprofil

Ihr Kapital wird vorrangig in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen der Entwicklung und den Unwägbarkeiten der Märkte.

Der Fonds kann im Wesentlichen folgenden Risiken ausgesetzt sein:

Kapitalverlustrisiko

Anleger werden darauf hingewiesen, dass keinerlei Garantie auf das investierte Kapital gegeben wird; Anleger erhalten ihr investiertes Kapital daher möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Zinsrisiko

Eine Veränderung der Zinssätze (insbesondere aufgrund von Inflation) kann Verlustrisiken zur Folge haben und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt (insbesondere bei einem Anstieg der Zinssätze und einer positiven Zinssensitivität des Fonds oder bei einem Rückgang der Zinssätze und einer negativen Zinssensitivität des Fonds). Dabei reagieren langfristige Anleihen (und mit ihnen verbundene Derivate) relativ stark auf Zinsänderungen. Eine Veränderung der Inflation, d.h. ein allgemeiner Anstieg oder eine allgemeine Verringerung der Lebenshaltungskosten, ist einer der Faktoren, der sich auf die Zinssätze und damit auf den Nettoinventarwert auswirken kann.

Kreditrisiko

Ausfallrisiko eines Emittenten oder einer Gegenpartei. Dieses Risiko umfasst das Risiko in Verbindung mit der Entwicklung der Kreditspreads sowie das Ausfallrisiko. Der Fonds kann auf den Kreditmarkt ausgerichtet sein und/oder auf bestimmte Emittenten, deren Kursbewegungen davon abhängig sind, wie die Marktteilnehmer ihre Fähigkeit zur Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten einschätzen. Der Fonds kann zudem dem Risiko des Ausfalls eines ausgewählten Emittenten unterliegen, falls dieser nicht in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten in Form von Kupons und/oder der Hauptschuld zurückzuzahlen. Je nachdem, ob der Fonds positiv oder negativ auf den Kreditmarkt und/oder einen bestimmte Emittenten ausgerichtet ist, kann eine Erweiterung oder eine Verengung der Spreads bzw. ein Ausfall den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen.

Darüber hinaus besteht ein mit Hochzinsanlagen verbundenes Kreditrisiko in dem Maße, in dem der Fonds über Kredit-Index-Futures-Kontrakte (z. B. iTraxx, CDX) in Hochzinsanleihen investiert sein kann. Hochverzinsliche Wertpapiere (»High Yield«) erwirtschaften eine höhere Rendite und sind im Gegenzug mit einem höheren Ausfallrisiko behaftet.

Risiko in Zusammenhang mit der Arbitragestrategie

Arbitrage ist eine Technik, die darauf beruht, Unterschiede zwischen notierten (oder erwarteten) Kursen zwischen verschiedenen Märkten, Sektoren, Wertpapieren, Devisen und/oder Instrumenten zu nutzen. Eine nachteilige Entwicklung solcher Arbitragepositionen (steigende Kurse bei Short- und/oder fallende Kurse bei Longpositionen) kann dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Fonds nicht zu angemessenen Kosten und innerhalb einer ausreichend kurzen Frist veräußert, glattgestellt oder geschlossen werden kann, so dass es dem Fonds nicht möglich ist, seine Verpflichtungen gegenüber den Anlegern, die die Rücknahme ihrer Anteile beantragt haben, jederzeit zu erfüllen. An bestimmten Märkten (insbesondere für Anleihen aus Schwellenländern, Hochzinsanleihen, Aktien mit geringer Börsenkapitalisierung etc.) können die Kursspannen unter ungünstigen Marktbedingungen steigen, was sich bei Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten auf den Nettoinventarwert auswirken kann. Darüber hinaus kann es in Krisenphasen an diesen Märkten schwierig sein, mit den Titeln zu handeln.

Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten

Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert von einem oder mehreren Basiswerten (Aktien, Zinssätze, Anleihen, Devisen etc.) abhängt (oder abgeleitet wird). Der Einsatz von Derivaten ist folglich mit dem Risiko der Basiswerte verknüpft. Derivate können zum Zwecke der Ausrichtung auf die Basiswerte oder zum Zwecke der Absicherung gegenüber den Basiswerten eingesetzt werden. Je nach den verfolgten Strategien kann der Einsatz von Derivaten darüber hinaus das Risiko der Hebelwirkung bergen (Vergrößerung des Abwärtsrisikos). Im Falle der

Absicherungsstrategie korrelieren die eingesetzten Derivate unter bestimmten Marktbedingungen möglicherweise nicht vollkommen in Übereinstimmung mit den abzusichernden Vermögenswerten. Im Falle eines Engagements in Optionen könnte der Fonds bei einer ungünstigen Kursentwicklung der Basiswerte alle gezahlten Prämien verlieren. Darüber hinaus ist ein Engagement in Derivate dem Ausfallrisiko ausgesetzt (das jedoch durch erhaltene Sicherheiten abgeschwächt werden kann) und kann ein Bewertungsrisiko und Liquiditätsrisiko (Schwierigkeit, offene Positionen glattzustellen oder zu veräußern) bergen.

Ausfallrisiko

Der Fonds kann außerbörsliche Finanzderivate und/oder Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Solche Transaktionen können mit einem Ausfallrisiko verbunden sein, das heißt dem Risiko von Verlusten, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.

Aktienrisiko

Der Fonds kann dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt sein (aufgrund der gehaltenen Wertpapiere und/oder aufgrund von Derivaten). Solche Anlagen, die über Long- oder Shortpositionen eingegangen werden, können ein erhebliches Verlustrisiko beinhalten. Wenn sich der Aktienmarkt entgegengesetzt zu den eingegangenen Positionen entwickelt, kann dies Verlustrisiken beinhalten und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Risiko bei Anlagen in Contingent Convertible Bonds (»CoCo-Bonds«)

CoCo-Bonds bzw. bedingte nachrangige Beteiligungspapiere sind Instrumente, die von Bankinstituten begeben werden, um ihre Eigenkapitalausstattung zu verbessern und damit die neuen Bankenvorschriften zu erfüllen, nach denen sie verpflichtet sind, ihre Kapitalquoten zu erhöhen.

Risiko in Verbindung mit Auslöseereignissen (Triggern)

Diese Schuldtitel werden automatisch in Aktien umgewandelt oder es erfolgt eine Herabschreibung (Verlust der Kuponzahlungen und/oder des Kapitals), wenn vorher festgelegte Auslöseereignisse eintreten, beispielsweise das Unterschreiten eines bestimmten vom Emittenten festgelegten Mindestkapitals.

Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur

Im Gegensatz zur klassischen Kapitalstrukturierung können Anlagen in CoCo-Bonds mit dem Risiko des Kapitalverlusts verbunden sein, während dies in Anlagen in Aktien nicht der Fall ist.

Aussetzung der Kuponzahlungen

Die Zahlung der Kupons ist nicht garantiert und kann im Ermessen des emittierenden Unternehmens jederzeit ausgesetzt werden.

Risiko in Verbindung mit der neuartigen Struktur von CoCo-Bonds

Es gibt für diese neuartigen Instrumente keine ausreichenden historischen Erfahrungswerte, um ihre Entwicklung unter bestimmten Marktbedingungen (z. B. bei allgemeinen Problemen in dieser Vermögensklasse) besser einschätzen zu können.

Risiko der aufgeschobenen Rückzahlung

Wenngleich CoCo-Bonds »ewige« Anleihen (Perpetuals) sind, können sie doch zu einem festgelegten Datum (»Call-Datum«) und zu einem mit Zustimmung der zuständigen Behörde vorher festgelegten Preis zurückgezahlt werden. Es gibt daher keine Gewähr dafür, dass CoCo-Bonds zum vorgesehenen Datum oder überhaupt jemals zurückgezahlt werden. In der Folge kann der Fonds den investierten Betrag möglicherweise nicht wiedererlangen.

Eine Anlage in dieser Art von Finanzinstrumenten erfolgt häufig aufgrund der attraktiven Renditen, die sie bieten. Dies ist vor allem auf die komplexe Struktur dieser Instrumente zurückzuführen, die nur erfahrene Anleger beurteilen können.

Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ergibt sich aus den direkten Investitionen des Fonds und seinen Geschäften am Terminmarkt, die auf eine andere Währung als die Bewertungswährung des Fonds ausgerichtet sind. Die Schwankungen der Wechselkurse dieser Währungen gegenüber der Bewertungswährung des Fonds können den Wert der Anlagen im Portfolio negativ beeinflussen.

Volatilitätsrisiko

Der Fonds kann (beispielsweise über direktionale oder Arbitragepositionen) dem Volatilitätsrisiko der Märkte ausgesetzt sein und folglich im Falle einer Änderung des Volatilitätsniveaus an diesen Märkten Verluste erleiden.

Schwellenmarktrisiko

Die Bewegungen an den Märkten können an diesen Märkten abrupt und stärker ausfallen als in den Industrieländern. Dies kann den Nettoinventarwert im Falle von Entwicklungen, die gegenläufig zu den eingegangenen Positionen sind, erheblich schmälern. Die Volatilität kann sich aus allgemeinen Marktrisiken oder aus den Kursschwankungen eines Einzeltitels ergeben. Darüber hinaus können an bestimmten Schwellenmärkten die sich aus einer Sektorenkonzentration ergebenden Risiken maßgeblich sein. Auch diese Risiken können eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. In Schwellenländern können maßgebliche politische, soziale, rechtliche und steuerliche Unwägbarkeiten bestehen oder sonstige Ereignisse eintreten, die sich auf den Fonds negativ auswirken können. Darüber hinaus sind die Dienstleistungen der lokalen Depotbanken oder Unterdepotbanken in vielen Ländern, die nicht der OECD angehören, sowie in Schwellenländern rückständig. Daher unterliegen die an diesen Märkten ausgeführten Geschäftsvorgänge Transaktions- und Verwahrrisiken. In bestimmten Fällen ist es dem Fonds nicht möglich, auf einen Teil seines Vermögens oder sein gesamtes Vermögen zuzugreifen. Zudem kann er bei einer beabsichtigten Wiederanlage seiner Vermögenswerte dem Risiko einer verspäteten Lieferung ausgesetzt sein.

Lieferisiko

Der Fonds beabsichtigt möglicherweise die Veräußerung von Vermögenswerten, die gerade Gegenstand eines Geschäfts der Gegenpartei sind. In diesem Fall wird der Fonds die Gegenpartei zur Rückgabe seiner Vermögenswerte auffordern. Das Lieferisiko besteht darin, dass die betreffende Gegenpartei trotz ihrer vertraglichen Verpflichtung aus operativen Gründen nicht in der Lage ist, die Vermögenswerte schnell genug herauszugeben, damit der Fonds die betreffenden Wertpapiere am Markt verkaufen kann.

Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko umfasst die direkten und indirekten Verlustrisiken in Verbindung mit verschiedenen Faktoren (zum Beispiel menschliches Versagen, Betrug, böse Absicht, Ausfall der Informationssysteme und externe Ereignisse), die sich auf den Fonds und/oder die Anleger auswirken können. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Rechtsrisiko

Das Risiko von Streitigkeiten jeglicher Art mit einer Gegenpartei oder einem Dritten. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Verwahrrisiko

Das Risiko des Verlusts von bei einer Depotbank hinterlegten Vermögenswerten aufgrund von Zahlungsunfähigkeit, Fahrlässigkeit oder betrügerischen Handlungen der Depotbank oder einer ihrer Unterdepotbanken. Dieses Risiko wird durch die aufsichtsrechtlichen Pflichten von Depotbanken verringert.

Risiko von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können vor allem aufgrund der Auswahl einer Gegenpartei entstehen, die aus anderen Gründen als nur im Interesse des Fonds getroffen wird, und/oder aufgrund einer ungleichen Behandlung bei der Verwaltung gleichberechtigter Portfolios.

Risiko von Änderungen des Referenzindex durch den Indexanbieter

Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass der Indexanbieter nach alleinigem Ermessen über die Eigenschaften und die Änderung des betreffenden Referenzindex, dessen Sponsor er ist, entscheiden kann. Gemäß Lizenzvereinbarung kann von einem Indexanbieter nicht verlangt werden, den Lizenznehmern, die den betreffenden Referenzindex einsetzen, mit einer ausreichenden Frist die Änderungen an diesem Referenzindex anzuzeigen. Folglich ist die Verwaltungsgesellschaft nicht unbedingt in der Lage, die Anteilhaber im Voraus über vom Indexanbieter vorgenommene Änderungen an den Eigenschaften des jeweiligen Referenzindex zu informieren.

Nachhaltigkeitsrisiko

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf Ereignisse oder Situationen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die die Wertentwicklung und/oder die Reputation der Emittenten im Portfolio beeinflussen könnten.

Nachhaltigkeitsrisiken können in drei Kategorien unterteilt werden:

- Umweltrisiken: Umweltereignisse können physikalische Risiken für die Unternehmen im Portfolio

hervorrufen. Diese Ereignisse können sich beispielsweise aus den Folgen des Klimawandels, des Biodiversitätsverlusts, der Veränderung in der Chemie der Ozeane etc. ergeben. Neben physischen Risiken können die Unternehmen auch durch die von Regierungen umgesetzten Maßnahmen zur Begrenzung dieser ökologischen Risiken beeinträchtigt werden (wie beispielsweise durch die Einführung einer Kohlenstoffsteuer). Diese Maßnahmen zur Risikobegrenzung könnten die Unternehmen je nach deren Ausrichtung gegenüber den vorgenannten Risiken und ihrer Anpassung an diese Risiken entsprechend beeinträchtigen.

- Soziale Risiken: Verweisen auf die Risikofaktoren in Verbindung mit den humanen Ressourcen, der Versorgungskette und dem Umgang der Unternehmen mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Fragen in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung, die Vergütungspolitik, die Gesundheit und Sicherheit sowie die Risiken im Zusammenhang mit den allgemeinen Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die soziale Dimension. Die Risiken einer Verletzung der Menschenrechte oder der Arbeitnehmerrechte innerhalb der Versorgungskette sind ebenfalls Bestandteil der sozialen Dimension.

- Governance-Risiken: Diese Aspekte ergeben sich aus den Strukturen der Unternehmensführung, wie Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, den Verwaltungsstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung und der Konformität sowie den Steuerpraktiken. Die Risiken in Verbindung mit der Unternehmensführung haben gemeinsam, dass sie aus einer fehlenden bzw. unzureichenden Unternehmensüberwachung und/oder fehlenden Anreizen für die Unternehmensführung, höheren Governance-Standards zu entsprechen, herrühren.

Das Nachhaltigkeitsrisiko kann sich aus einem bestimmten Emittenten aufgrund dessen Geschäftstätigkeiten und Praktiken ergeben, es kann jedoch auch auf externe Faktoren zurückzuführen sein. Wenn bei einem bestimmten Emittenten ein unvorhergesehenes Ereignis, wie beispielsweise ein Personalstreik, oder allgemein eine Umweltkatastrophe eintritt, kann sich dieses Ereignis negativ auf die Performance des Portfolios auswirken. Darüber hinaus können die Emittenten ihre Geschäftstätigkeiten und/oder Grundsätze so anpassen, dass sie dem Nachhaltigkeitsrisiko weniger stark ausgesetzt sind.

Zwecks Risikobewältigung können folgende Eindämmungsmaßnahmen ergriffen werden:

- Ausschluss von umstrittenen Geschäftstätigkeiten oder Emittenten;
- Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien;
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Auswahl der Emittenten oder der Gewichtung der einzelnen Emittenten im Portfolio;
- Engagement und solide Verwaltung der Emittenten.

Diese Eindämmungsmaßnahmen sind gegebenenfalls in dem Abschnitt des Prospekts beschrieben, in dem es um die Anlagepolitik des Fonds geht.

ESG-Risiko

Unsere Methodik basiert auf sektoriellen ESG-Modellen, die unsere internen ESG-Analysten festlegen. Die Grenzen unserer Analyse sind überwiegend auf die Art, den Umfang und die Kohärenz der aktuell verfügbaren ESG-Daten zurückzuführen.

- Art der Daten: Bestimmte ESG-Größen lassen sich besser qualitativen, narrativen Informationen entnehmen. Diese Informationen bedürfen der Auslegung und bringen damit ein gewisses Maß an Unsicherheit in die Modelle ein.

- Umfang der Daten: Nach der Festlegung der ESG-Faktoren, die unsere Analysen bei jedem Sektor für wichtig halten, gibt es keine Garantie, dass die Daten für alle Unternehmen in diesem Sektor verfügbar sind. Nach Möglichkeit versuchen wir, fehlende Daten durch unsere eigene ESG-Analyse zu vervollständigen.

- Homogenität der Daten: Die verschiedenen ESG-Datenanbieter verwenden unterschiedliche Methoden. Sogar von ein und demselben Datenanbieter können vergleichbare ESG-Größen je nach Sektor unterschiedlich behandelt werden. Dies macht den Vergleich von Daten verschiedener Anbieter noch schwieriger.

Fehlende gemeinsame oder harmonisierte Definitionen und Labels, die auf europäischer Ebene ESG- und Nachhaltigkeitskriterien einbeziehen, können bei Investmentmanagern nicht nur zu unterschiedlichen Ansätzen bei der Festlegung von ESG-Zielen führen, sondern auch bei der Bestimmung, ob diese Ziele von dem von ihnen verwalteten Fonds erreicht wurden.

Durch unsere Methodik wird das Engagement in bestimmten Emittenten aus ESG-Gründen ausgeschlossen oder

begrenzt. Daher ist es möglich, dass bestimmte Marktbedingungen Anlagegelegenheiten bieten, die von dem Teilfonds nicht wahrgenommen werden können.

Relevante Änderungen des OGA

Erfolgte Änderungen	Datum der Änderung
Änderung der Verwaltungsgesellschaft von Candriam France in Candriam	01.07.2022
Prospektänderungen	30.11.2022

Rechenschaftsbericht

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über die künftige Wertentwicklung. Die Wertentwicklung ist im Laufe der Zeit nicht konstant.

Konjunktur und Finanzmärkte

Auch wenn in den USA das BIP im ersten Quartal aufgrund rückläufiger öffentlicher Ausgaben und eines negativen Außenhandelsbeitrags leicht zurückging (-0,4 % im Quartalsvergleich), blieb die private Nachfrage weiterhin dynamisch. Im ersten Quartal wurden nämlich mehr als 1,6 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen. Im März lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 %, die Inflation kletterte auf 8,5 %, und die Basisinflation stieg auf 6,4 %. Die ISM-Konjunkturindikatoren lagen nach wie vor über der Marke von 50. In diesem Umfeld erhöhte die US-Notenbank am 16. März den Leitzins um 25 Basispunkte auf 0,5 %. Sie sah sich hierzu veranlasst, weil zwischen Russland und den USA nur geringe Wirtschaftsbeziehungen bestehen und man befürchtete, dass die Spannungen in Europa weiteren Druck auf die Preise zur Folge haben. Der starke Anstieg der Rohstoffpreise und die Aussichten auf eine geldpolitische Straffung, mit der die Inflation wieder auf das Ziel von 2 % gesenkt werden sollte, ließen die Kurse an der Börse fallen (-4,9 % im ersten Quartal). Parallel erhöhten sich die Zinsen für 10-jährige Anleihen um 83 Basispunkte auf 2,33 %. Im zweiten Quartal verschärfte sich die Engpässe in den Lieferketten durch die Null-Covid-Politik, die in China großflächig praktiziert wurde. Trotz der Kollateraleffekte, die der Konflikt in der Ukraine bei den Rohstoff- und Erdölpreisen herbeiführte (im zweiten Quartal kostete ein Barrel im Schnitt 110 Dollar), blieben die Konjunkturindikatoren nach wie vor gut aufgestellt und die Lage am Arbeitsmarkt war weiter angespannt. Diese Entwicklungen trieben die Zinsen für 10-jährige Anleihen Mitte Juni auf annähernd 3,5 %. Als Antwort auf den Preisauftrieb hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang Mai um 50 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Juni um 75 Basispunkte. Unter diesen neuen Rahmenbedingungen, in dem Kredite teurer wurden und die Kaufkraft unter Druck stand, hat das Vertrauen der Verbraucher deutlich nachgelassen. Das Wachstum war schließlich erneut leicht negativ (-0,1 %). Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Anleihen um 65 Basispunkte auf 2,97 %. Die Börse verlor dagegen 16,4 %. Im Juli bewegten sich die Zinsen von 10-jährigen Anleihen je nach Statistik um das Niveau von 3 %. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe und die Zahl der im Berichtsmonat neu geschaffenen Arbeitsplätze fielen etwas schwächer aus als in den Vormonaten, während die Inflationsrate Mitte Juli auf über 9 % kletterte. Ende Juli gerieten die Anleiherenditen aufgrund der Anhebung der Leitzinsen durch die US-Notenbank um 75 Basispunkte auf 2,5 % sowie der Spannungen infolge des Besuchs von Nancy Pelosi in Taiwan jedoch unter Abwärtsdruck. Obgleich die Inflation zum ersten Mal seit Mai 2020 im Monatsvergleich zurückging, gab der Chef der US-Notenbank bei der Konferenz in Jackson Hole Ende August zu bedenken, dass die Rückkehr zu einer Preisstabilität – die Inflation lag immer noch bei 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr – für eine gewisse Dauer eine restriktive Geldpolitik erfordere. Trotz einer Abschwächung im verarbeitenden Gewerbe, die zum Teil auf die erhebliche Aufwertung des Dollars zurückzuführen war, wurden in der Wirtschaft pro Quartal immer noch mehr als eine Million neue Arbeitsplätze geschaffen, die Arbeitslosenquote näherte sich 3,5 %, und es waren weiterhin deutliche Lohnzuwächse zu beobachten. Diese Rahmenbedingungen veranlassten die Mitglieder des Offenmarktausschusses (der US-Notenbank) am 21. September, die Leitzinsen um weitere 75 Basispunkte auf 3,25 % anzuheben und die von ihnen für die kommenden Jahre erwarteten Zinsanhebungen deutlich nach oben zu korrigieren. Für das Jahr 2023 gehen die Mitglieder des Offenmarktausschusses davon aus, dass sich die Leitzinsen um das Niveau von 4,65 % etablieren werden, während das Zinsniveau im Juni noch auf 3,85 % geschätzt wurde. Die Renditen der 10-jährigen Anleihe beendeten das dritte Quartal bei 3,8 %, was einer Steigerung um 83 Basispunkte im Vergleich zu Ende Juni bedeutete. Die Börse wurde durch die letzten Entwicklungen sowie die Auswirkungen der deutlich gestiegenen Hypothekenzinsen auf den Immobiliensektor belastet und sie gab im Quartal um 5,3 % nach. Wie das globale verarbeitende Gewerbe entwickelte sich auch der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe rückläufig und sank im vierten Quartal als Reaktion auf die Aufwertung des US-Dollars und die Verlangsamung der Weltwirtschaft unter die 50-Punkte-Marke. Zwar hat sich die Schaffung neuer Arbeitsplätze pro Monat etwas verlangsamt, mit über 250.000 neuen Stellen konnte sie sich dennoch behaupten. Die Kerninflation lag noch bei 6 %, und der Dienstleistungssektor entwickelte sich weiterhin dynamisch. Um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig auf ein Niveau von 2 % zurückkehrt, hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang November um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 4,5 %). Insgesamt war 2022 ein Jahr voller Überraschungen mit einem Konflikt vor den Türen Europas, einer weitaus höheren Inflation als angenommen, der stärksten geldpolitischen Straffung seit 1980 und – trotz allem – einem Wachstum,

das sich im dritten Quartal auf 0,8 % gegenüber dem Vorquartal erholt hat. Dennoch beeinträchtigten die Entwicklungen 2022 und die dürrtigen Wachstumsaussichten für das Jahr 2023 den S&P 500. Obwohl er im letzten Quartal 7 % wiedergutmachen konnte, schloss er das Jahr bei 3840 Zählern und damit 19,4 % unter dem Niveau vom Jahresanfang. Bei der Rendite der 10-jährigen Anleihe gab es im letzten Quartal kaum Änderungen. Insgesamt scheint die Inflation ihren Höchststand überschritten zu haben, und mit jedem Sinken der Inflation korrigierten die Märkte ihre Prognosen zum endgültigen Leitzins der US-Notenbank, wodurch die Rendite der 10-jährigen Anleihe unter Abwärtsdruck geriet. Letztere schloss das Jahr bei 3,83 % und damit 233 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres. In der Eurozone nahm die Konjunktur bis Ende Februar 2022 je mehr Fahrt auf, desto stärker die Vorsorgemaßnahmen gelockert wurden. Trotz des Anstiegs der Gas- und Strompreise blieb das Vertrauen der privaten Haushalte weiter hoch. Die Lage am Arbeitsmarkt spannte sich weiter an. Im Februar lagen die Arbeitslosenquote bei 6,8 % und die Inflation bei 5,9 %. Im Kielwasser von weltweit steigenden Zinsen wurde die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland zum ersten Mal seit Anfang 2019 wieder positiv. Anteil hieran hatte auch die Europäische Zentralbank (EZB), die eine Zinserhöhung 2022 bei ihrer Sitzung im Februar nicht ausschloss. Da sich die Kerninflation nur auf 2,7 % belief, dürfte demgegenüber die Normalisierung der Geldpolitik langsamer als in den USA verlaufen. Nach der Invasion in der Ukraine trieben die Spannungen bei den Preisen für Rohstoffe und Agrarprodukte die Zinsen kräftig in die Höhe. Die Zinsen von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland beendeten das Quartal bei 0,51 %, was eine Zunahme um 69 Basispunkte im Vergleich zu Ende Dezember 2021 bedeutete. Während sich das Vertrauen bei Verbrauchern und Unternehmen bis Februar hielt, ging es im März eindeutig zurück. Diese Entwicklungen belasteten natürlich die europäische Börse, die 9,4 % einbüßte. Das zweite Quartal war von noch hohen Preisen für Energie, Industriemetalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse, der Unterbrechung der Gaslieferungen aus Russland an Länder, die Zahlungen Rubel verweigerten, und eine Drosselung der Gasmengen in Richtung Deutschland geprägt. Ab Mai pendelte sich die Inflation insgesamt bei mehr als 8 % ein. In diesem Umfeld rechneten die Märkte mit mehreren Zinserhöhungen der EZB, was alle Zinsen in Europa in die Höhe trieb. Die Zinsen von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland und aus Italien lagen bei mehr als 1,7 % bzw. 4 %. Die hohe Zinsdifferenz veranlasste die EZB am 15. Juni zu einer Dringlichkeitssitzung, bei der sie ein neues „Anti-Fragmentierungsinstrument“ für die Eurozone angekündigte. Von Mitte Juni an wurde das mögliche Abrutschen in die Rezession für die Märkte zu einem etwas wahrscheinlicheren Szenario. Infolgedessen gingen die Zinsen für 10-jährige Bundesanleihen aus Deutschland zurück. Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Bundesanleihen um 86 Basispunkte auf 1,37 %. Die Börse verlor dagegen 12 %. Trotz der oben beschriebenen Entwicklungen legte das BIP im zweiten Quartal um 0,8 % gegenüber dem Vorquartal zu und die Arbeitslosenquote bewegte sich (mit 6,7 %) auf einem historischen Tiefstand. Dennoch brach das Vertrauen von privaten Haushalten und Unternehmen von Juli an noch weiter ein. Denn obgleich die Preise vieler Rohstoffe abnahmen, belasteten der extrem hohe Gaspreis und Risiken in der Gasversorgung das Vertrauen. Angesichts einer erwarteten Abschwächung des Wachstums und einer weiter steigenden Inflation erhöhte die EZB unter diesen Rahmenbedingungen am 21. Juli zum ersten Mal seit elf Jahren ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 0,5 % und legte ihren Einlagenzins auf 0 % fest. Hierdurch konnte zeitweilig die Abwertung des Euro im Verhältnis zum Dollar, der Parität erreichte, gestoppt werden. Im Laufe des Sommers kam es jedoch zu einer weiteren Verschlechterung der Wachstums- und Inflationsaussichten. Die Einkaufsmanagerindizes fielen allesamt unter die Marke von fünfzig Punkten (Bereich, in dem die Wirtschaft schrumpft), während die Inflation im September auf nahezu 10 % kletterte. Hinzu kam die weitere Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar (unterhalb der Parität), was die Teuerungsrate infolge der importierten Inflation ebenfalls anfachte. Daher beschloss die EZB am 8. September, ihren Leitzins um 75 Basispunkte auf 1,25 % zu erhöhen. Ende September schloss die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe das dritte Quartal bei 2,11 %, was einer Steigerung um 74 Basispunkte im Vergleich zu Ende Juni bedeutete. Die Börse verlor dagegen im selben Zeitraum 4,7 %. Bis zum dritten Quartal blieb das Wachstum trotz dieser Entwicklungen in jedem Quartal positiv, was vor allem der gesunden Dynamik am Arbeitsmarkt zu verdanken ist. Um den erwarteten Rückgang des Erdölpreises infolge einer Verlangsamung des weltweiten Wachstums zu kompensieren – der IWF prognostizierte für 2023 ein weltweites Wachstum von 2,7 % nach 3,2 % im Jahr 2022 – beschlossen die OPEC+-Länder Anfang des vierten Quartals, ihre Produktion ab November um 2 Mio. Barrel/Tag zu drosseln. Um dafür Sorge zu tragen, dass die Inflationserwartungen aufrechterhalten werden, während die europäischen Regierungen mehr oder weniger umfangreiche Programme zur Unterstützung der Wirtschaft ankündigten, hob die EZB ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Ende Oktober um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 2,5 %). Deutschland kündigte Ende Oktober ein 200 Milliarden Euro schweres Konjunkturprogramm an. Die Entwicklungen 2022 und die dürrtigen Wachstumsaussichten für das Jahr 2023 belasteten die Börse. Dank des kräftigen Auftriebs der Börse im vierten Quartal (+12,5 %) konnte jedoch der Einbruch am Jahresende gegenüber dem Niveau vom Jahresbeginn auf 14,5 %

begrenzt werden. Nach den Verlautbarungen der EZB Mitte Dezember (weitere geldpolitischen Straffung und Verringerung des Asset Purchase Programme) gewann die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen Ende Dezember an Boden. Sie schloss das Jahr bei 2,56 % und damit 274 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres.

Kommentar des Fondsmanagements

1. Rahmenbedingungen und Marktentwicklung

Zum Jahresbeginn 2022 mussten sich die Finanzmärkte in einem schwierigen Umfeld behaupten, denn die Anleger stellten sich darauf ein, dass die wichtigsten Zentralbanken nunmehr eine restriktive Geldpolitik verfolgen würden und die Rahmenbedingungen von geopolitischen Spannungen zwischen Russland und der westlichen Welt geprägt sein werden.

Kennzeichnend für das erste Quartal waren die geopolitischen Spannungen zwischen Russland und der westlichen Welt, die in der Invasion Russlands in die Ukraine gipfelten. Dies führte dazu, dass die meisten Industrienationen eine Rekordzahl an Sanktionen auf historisch hohen Niveaus verhängten. Die wirtschaftlichen Schäden des Krieges in der Ukraine sowie die Null-Covid-Politik Chinas und die steigenden Infektionszahlen in Asien haben den Druck auf die Lieferketten verschärft. Die Preise für Rohstoffe und Energie kletterten in exorbitante Höhen und führten zu einer seit 80 Jahren nicht beobachteten starken Inflation. Das Ergebnis waren ein steiler Anstieg der Volatilität sowie eine erheblich negative Performance risikoreicher Vermögenswerte. Der starke Inflationsdruck in Europa und in den USA bot dem Konjunkturaufschwung eine zusätzliche Herausforderung. Die Entwicklung der Eurozone hinkte indessen der US-Konjunktur hinterher, denn Europa sah sich sowohl mit Angebotsengpässen konfrontiert, die die verarbeitende Industrie belasteten, sowie mit Einschränkungen durch Coronamaßnahmen, die den Dienstleistungssektor beeinträchtigten, als auch mit einem Personalmangel, der wiederum weitere gravierende Störungen nach sich zog. Zudem war das Geschäftsjahr durch eine sehr restriktive Haltung der Zentralbanken geprägt, die sich auf die Bekämpfung der extrem hohen Inflation konzentrierten und daher an allen Märkten der Industrienationen Zinserhöhungen durchführten, angeführt von der Federal Reserve und der EZB in ihren Bemühungen um eine straffere Geldpolitik. Daraufhin setzten die Zinsen zu einem Höhenflug an, was den Markt für IG-Anleihen in Euro beeinträchtigte.

Obgleich die Kreditmärkte unter den hohen Zinsen litten, erschienen die Fundamentaldaten weiterhin robust, und die Unternehmensergebnisse stimmten nach wie vor weitgehend mit den Erwartungen überein. Letztere wurden von den Anlegern genau unter die Lupe genommen, denn diese befürchteten eine Margenerosion und dürrtligere Gewinne.

Im letzten Quartal 2022 lieferten sich risikoreiche Vermögenswerte eine kräftige Rallye, vor allem im November, da Anzeichen für ein langsames Fortschreiten der Inflation für Erleichterung sorgten und nicht zuletzt die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik, die den Beginn einer neuen Ära der Coronamaßnahmen markierte, die Risikobereitschaft erhöhte. In den Vereinigten Staaten machte die Wirtschaft einen widerstandsfähigen Eindruck, sodass der Fed eine sanfte Landung gelingen könnte. In der Zwischenzeit gab es leichte Anzeichen dafür, dass die Inflation nunmehr ihren Höchststand erreicht hat. Doch obgleich die globale Inflation aufgrund der Deckelung der Energiepreise auf rund 10 % gesunken ist, bleibt die sogenannte Kerninflation hoch. Die Unternehmensergebnisse sind allgemein besser ausgefallen als erwartet. Doch trotz der großen Unterschiede zwischen Unternehmen, die den Anstieg ihrer Kosten an die Verbraucher weitergeben können (auf Kosten rückläufiger Volumina), und Unternehmen, die dies nicht können, sind sie sich in ihren düsteren Aussichten erschreckend ähnlich. Die Primärmärkte verhielten sich aufgrund der sogenannten »Blackout-Periode« während der Berichtssaison sehr ruhig. Anders die Sekundärmärkte, an denen weiterhin reger Wettbewerb herrschte.

Insgesamt hat sich der ICE BofA-Merrill Lynch Euro Corporate Index im Geschäftsjahr extrem schlecht entwickelt (-14,17 %). Hauptgrund für die Performancebeeinträchtigungen am Markt für Anleihen der Kategorie Investment Grade waren die im Jahresverlauf durchgeführten Leitzinsanhebungen.

2. Strategie

Der Fonds generierte im Jahr 2022 eine Performance von +0,25 % (Klasse C in EUR, ohne Gebühren).

Die Strategie vertrat kein Engagement in Russland oder der Ukraine, weder bei Schultiteln von Unternehmen noch bei Anleihen von staatlichen oder quasi-staatlicher Emittenten. Im Laufe des ersten Quartals haben wir unsere Kreditpositionen signifikant verringert und unsere Duration so weit reduziert, dass sie negatives Terrain erreicht,

sobald sich die Zentralbanken aus der Schusslinie begeben. Mit Zuspitzung der Russland-Krise haben wir unsere Positionen am kurzen Ende der Zinskurve eingedämmt und unser Engagement am Kreditmarkt noch weiter abgebaut. Dank der äußerst defensiven Ausrichtung des Fonds mit einer gegenüber dem Markt neutralen Positionierung (Ausrichtung ggü. Kredit bzw. Zinsen) verlief das erste Quartal ohne große Zwischenfälle.

Im Allgemeinen litt der diskretionär verwaltete Anteil vor allem unter dem Engagement in hochverzinslichen Papieren, da sich unsere Positionen mit langer Duration unterdurchschnittlich entwickelten.

Die Relative-Value-Positionen des Fonds generierten eine positive Performance, denn sowohl der Long/Short Investment-Grade-Bestand als auch die Basisgeschäfte (Investment-Grade) erwiesen sich als sehr profitabel und machten die dürftige Entwicklung von High Yield (Relative Value) mehr als wett.

Die Strategie wurde im Verlauf des Geschäftsjahres nicht durch Kreditereignisse oder spezifische Risiken beeinträchtigt. Hinsichtlich der Liquidität halten wir unser sehr liquides Portfolio mit einem hohen Barmittelbestand aufrecht.

Wertentwicklung

Die verschiedenen Anteilklassen haben sich wie folgt entwickelt:

FR0010760694	Candriam Long Short Credit	C	Thes	EUR	0.25%
FR0011352566	Candriam Long Short Credit	CCHFH	Thes	CHF	-0.18%
FR0011510056	Candriam Long Short Credit	R	Thes	EUR	0.42%
FR0013254000	Candriam Long Short Credit	R2	Thes	EUR	0.44%
FR0013325081	Candriam Long Short Credit	RS	Thes	EUR	0.46%
FR0011510031	Candriam Long Short Credit	V	Thes	EUR	0.44%
FR0013254018	Candriam Long Short Credit	Z	Thes	EUR	0.60%

3. Kreditderivate

Als Absicherungsstrategie setzte der Fonds Kreditderivate über den ITraxx, CDX und Xover Index sowie Total Return Swaps über den IBoxx IG und den High-Yield Index ein. Im Rahmen des Risikomanagements setzte der Fonds einzelne CDS ein, um Long- oder Short-Positionen in bestimmten Emittenten einzugehen.

4. Aussichten 2023

Wir sind gegenüber auf Euro lautende Investment-Grade-Anleihen zuversichtlich gestimmt. Einige Unternehmensergebnisse lassen darauf schließen, dass bis dato ein Großteil der Unternehmen in der Lage zu sein scheint, die höheren Kosten an die Kunden weiterzureichen. Und obgleich sich die Fundamentaldaten im Laufe des Jahres verschlechtern dürften und trotz des sehr soliden Einstiegspunktes halten wir das Ausmaß einer möglichen Abschwächung für begrenzt.

Aus technischer Sicht bleibt die Lage unverändert, denn trotz des sehr hohen Angebots, da die Emittenten kürzlich ihre Aktivitäten beschleunigt haben, verzeichnet die Vermögensklasse positive Kapitalströme. Wir können uns nun auf eine geringere Volatilität am Anleihemarkt einstellen, da die Zentralbanken signalisiert haben, dass sie mit dem Näherrücken des Zinshöhepunktes, d. h. der sogenannten Terminal Rate, ihre Zinserhöhungen verlangsamen wollen. Aktuell haben die Renditen ein Mehrjahreshoch erreicht und die Risikoaufschläge befinden sich nahe ihrem Niveau von 2012 und bieten äußerst attraktive Einstiegspunkte, die sich nur schwer ignorieren lassen. Dennoch müssen wir einräumen, dass die Fundamentaldaten künftig wahrscheinlich weniger solide sein werden – nicht nur aufgrund der fehlenden Unterstützung seitens der Zentralbanken, sondern auch aufgrund der steigenden Fremdkapitalkosten und

der strukturellen Wachstumstendenzen (Entglobalisierung, Digitalisierung, Dekarbonisierung), die anfällig für Störungen sind.

In einem Umfeld mit einer voraussichtlich anhaltenden Volatilität, das aber gleichzeitig breit diversifiziert ist und folglich gute Anlagegelegenheiten bereithält, sehen wir unseren auf einer Bottom-up-Analyse basierenden selektiven Ansatz als zweckdienlich und angemessen. Darüber hinaus dürften Transaktionen im Bereich »Relative Value« in diesem Umfeld ebenfalls interessant sein, wobei der Schwerpunkt unter Berücksichtigung des Volatilitätsniveaus auf Risikopapiere gelegt werden sollte.

SFDR

CANDRIAM LONG SHORT CREDIT ist nach SFDR Artikel 6 eingestuft.

ESG-Merkmale sind nicht systematisch in seinen Managementrahmen integriert. Allerdings werden Nachhaltigkeitsrisiken in Anlageentscheidungen durch die Ausschlusspolitik von Candriam berücksichtigt, durch die bestimmte umstrittene Tätigkeiten ausgeschlossen werden.

Wesentliche Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
CAN-MONETAIR-VAEUR	50 208 141,18	63 563 411,75
ALLI SE 5.63 10-42	27 446 190,74	26 194 431,71
NATW GROU FLR PERP	24 899 432,64	25 079 493,04
STAN CH 0.75 10-23	23 165 293,99	23 000 000,00
GAS NATU 4.13 11-49	22 868 971,24	22 905 013,70
ZIMM BI 1.414 12-22	20 842 033,55	20 600 000,00
TOTA SE 3.875 PERP	20 759 215,07	20 000 000,00
BANC SA 6.75 PERP	20 316 673,75	20 000 000,00
BARC FIX PERP	20 643 929,17	19 543 599,47
DEUTSCHE 6 311299	18 433 975,89	17 400 000,00

Rechtsvorschriften

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – unter Anwendung der SFTR – in der Rechnungswährung des OGA (EUR)

a) Entlehene Titel und Rohstoffe

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Betrag					
% des Nettovermögens*					

*% ohne Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

b) Gebundenes Vermögen für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS, in absoluten Zahlen

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Betrag				101 592 800,02	20 000 000,00
% des Nettovermögens				16,05%	3,16%

c) Die 10 wichtigsten Emittenten von erhaltenen Sicherheiten (ohne Barmittel) für jede Art von Finanzierungsgeschäften

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
DEUTSCHE REGIERUNG DEUTSCHLAND				50 611 204,73	
FRANZÖSISCHE REGIERUNG FRANKREICH				42 387 990,54	
NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG NIEDERLANDE				4 900 522,03	

d) Die 10 wichtigsten Gegenparteien, in absoluten Zahlen, Aktiva und Passiva ohne Aufrechnung

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
BNP PARIBAS SECURITIES SERVICE				96 600 800,02	
CACEIS BANK LUXEMBOURG				4 992 000,00	
GOLDMAN SACHS					10 000 000,00
BOFA SECURITIES EUROPE					10 000 000,00

e) Art und Qualität der Sicherheiten (Sicherheitshinterlegung)

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Art					
- Aktien					
- Anleihen				84 996 518,41	
- OGA					
- TCN				12 903 198,89	
- Barmittel					
Rating				AAA - AA	
Währung der Sicherheit					
- Euro				97 899 717,30	

f) Abwicklung und Clearing von Kontrakten

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Dreiseitig				X	
Zentrale Gegenpartei					
Bilateral	X			X	

g) Laufzeit der Sicherheit, aufgeschlüsselt nach Tranchen

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Innerhalb 1 Tages					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat				12 903 198,89	
1 Monat bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr				9 293 744,84	
Mehr als 1 Jahr				75 702 773,57	
Offen					

h) Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und TRS, aufgeschlüsselt nach Tranchen

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Innerhalb 1 Tages					
1 Tag bis 1 Woche				12 884 200,11	
1 Woche bis 1 Monat				67 992 449,91	
1 Monat bis 3 Monate				20 716 150,00	
3 Monate bis 1 Jahr					20 000 000,00
Mehr als 1 Jahr					
Offen					

i) Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Höchstbetrag (%)					
Eingesetzter Betrag (%)					
Erträge für den OGA infolge einer Wiederanlage von Barsicherheiten in Euro					

j) Angaben zur Verwahrung von vom OGA erhaltenen Sicherheiten

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
CACEIS Bank					
Wertpapiere				97 899 717,30	
Barmittel				2 846 397,00	

k) Angaben zur Verwahrung von vom OGA bereitgestellten Sicherheiten

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Wertpapiere					
Barmittel					

l) Aufgeschlüsselte Angaben zu Erträgen und Kosten

	Wertpapierverleihe	Wertpapierentleihe	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
Erträge					
- OGA				-594 490,00	
- Fondsmanager					
- Dritte					
Kosten					
- OGA					
- Fondsmanager					
- Dritte					

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente (ESMA) in Euro

a) Positionierung mithilfe von Techniken der effizienten Portfolioverwaltung und derivativen Finanzinstrumenten

Positionierung mithilfe von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung: 101 592 800,02

Wertpapierverleihe:

Wertpapierentleihe:

Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren: 101 592 800,02

Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren:

Die den Positionen zugrunde liegenden Werte mithilfe von derivativen Finanzinstrumenten: 863 810 881,80

Termingeschäfte: 114 989 376,25

Optionen:

Futures: 151 417 631,55

Swaps: 597 403 874,08

b) Identität der Gegenpartei(en) in Bezug auf Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivative Finanzinstrumente (*)
BNP PARIBAS SECURITES CACEIS BANX LUXEMBOURG	BARCLAYS BANK IRELAND PLC BNP PARIBAS BOFA SECURITIES EUROPE SA FIC CACEIS BANK, LUXEMBOURG BRANCH CITIGROUP GLOBAL MARKETS DEUTSCHLAND AG GOLDMAN SACHS INTL SUCC PARIS J.P.MORGAN AG FRANCFORT MORGAN STANLEY BANK AG GERMANY SOCIETE GENERALE PARIS UBS EUROPE

(*) Mit Ausnahme der aufgeführten Derivate.

c) Vom OGA erhaltene Finanzsicherheiten zur Minderung des Ausfallrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Fondswährung
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
Termineinlagen	
Aktien	
Anleihen	97 899 717,30
OGAW	
Barmittel (**)	2 846 397,00
Summe	101 746 114,30
Derivative Finanzinstrumente	
Termineinlagen	
Aktien Anleihen	
OGAW	
Barmittel	4 170 000,00
Summe	4 170 000,00

(**) Die Position Barmittel umfasst auch flüssige Mittel aus echten Pensionsgeschäften zum Verkauf von Wertpapieren.

d) Operative Erträge und Aufwendungen in Verbindung mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Operative Erträge und Aufwendungen	Betrag in der Fondswährung
Erträge (***)	-594 490,00
Sonstige Erträge	
Summe Erträge	-594 490,00
Direkte operative Kosten Indirekte operative Kosten	
Sonstige Aufwendungen	
Summe Aufwendungen	

(***) Vereinnahmte Erträge aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren

Auswahl- und Bewertungsverfahren für Intermediäre und Gegenparteien

Candriam wählt für die wichtigsten Kategorien von Finanzinstrumenten (Anleihen, Aktien, Derivate) die Intermediäre aus, an die sie ihre Aufträge zur Ausführung vergibt. Diese Auswahl erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Ausführungspolitik der Intermediäre sowie unter Berücksichtigung der »Grundsätze für die Auswahl der Finanzintermediäre, an die Candriam Aufträge zur Ausführung für Rechnung der von ihr verwalteten Fonds vergibt«. Hierbei werden insbesondere folgende Aspekte der Auftragsausführung berücksichtigt: Preis, Kosten, Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung sowie Volumen und Art des Auftrags.

Im Rahmen dieses Verfahrens zur Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre und Gegenparteien sowie auf Anfrage des Fondsmanagers entscheidet der Broker-Ausschuss (»Broker Review«) von Candriam über die Zulassung bzw. Ablehnung neuer Intermediäre.

Auf diese Weise wird eine Aufstellung der für die jeweiligen Finanzinstrumente (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Derivate) zugelassenen Makler sowie eine Aufstellung der zugelassenen Gegenparteien erarbeitet.

Die Liste der zugelassenen Broker wird im Rahmen einer »Broker Review« in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung unterzogen, um diese nach verschiedenen Filtern zu bewerten und erforderliche und zweckdienliche Änderungen und Anpassungen treffen zu können.

Bericht über die von den Finanzintermediären erhobenen Kosten

Wir verweisen auf den durch die Verwaltungsgesellschaft gemäß der Allgemeinen Verfahrensordnung (Règlement Général) der französischen Börsenaufsichtsbehörde AMF erstellten Bericht.

Dieser Bericht steht Ihnen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.candriam.com zur Verfügung.

Mitwirkung und Politik zur Stimmrechtsausübung, Nutzung von Stimmrechten

Die Verwaltungsgesellschaft übt das Stimmrecht im Rahmen der Verwaltung dieses Fonds nicht aus.

Hinsichtlich sämtlicher Fragen in Bezug auf das Engagement beziehen wir uns auf die Engagement-Richtlinien und die dazugehörigen Berichte, die auf der Internetseite von Candriam erhältlich sind:

www.candriam.com/en/professional/market-insights/sri-publications.

Von der Erbringerin oder der Konzerngesellschaft emittierte, im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente

Die Aufstellung der Finanzinstrumente, die von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden, finden sich im Anhang des Jahresabschlusses des OGA.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das von der Verwaltungsgesellschaft gewählte Verfahren zur Messung des Gesamtrisikos ist die Berechnung des absoluten VaR entsprechend dem Règlement Général der AMF (die in der Anlagestrategie genannten Hebel werden indessen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 berechnet). Folglich darf das mit Finanzkontrakten verbundene Gesamtrisiko den Wert des gesamten Nettovermögens des Portfolios nicht übersteigen.

Das festgelegte Verfahren zur Messung ist der absolute VaR:

Maximalwert des monatlichen VaR: 1,84%.

Mindestwert des monatlichen VaR: 0,55%.

Durchschnittswert des monatlichen VaR: 1,02%

Vergütungspolitik

Die für den Fonds geltende europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ist am 18. März 2016 in Kraft getreten. Sie wurde durch das einschlägige luxemburgische Gesetz vom 10. Mai 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschrift ist der Fonds verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der im Sinne des Gesetzes ermittelten Beschäftigten zu veröffentlichen.

Candriam besitzt zwei Zulassungen: zum einen als Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Artikel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter von alternativen Investmentfonds. Die Candriam im Rahmen dieser beiden Gesetze obliegenden Pflichten sind sich relativ ähnlich, und Candriam geht davon aus, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben bei der Verwaltung von OGAW und von alternativen Investmentfonds (AIF) gleich vergütet werden.

In dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Beschäftigten: Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): 16 496 391 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 7 603 281 EUR. Zahl der Begünstigten: 147.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die von Candriam verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen bei Candriam aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: 4 123 181 EUR.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter von Candriam, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen Candriam die Verwaltungsgesellschaft ist (ausgenommen Führungskräfte): 2 274 454 EUR.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner belgischen Niederlassung (d. h., Candriam – Belgian Branch) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben

: 24 652 347 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 10 435 950 EUR. Zahl der Begünstigten: 256.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die vom Finanzverwalter verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen des beauftragten Finanzverwalters aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: 5 059 679 EUR.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter des beauftragten Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen dieser der beauftragte Finanzverwalter ist (ausgenommen Führungskräfte): 4 582 833 EUR.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner französischen Niederlassung (d. h., Candriam – Succursale française) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben

: 18 384 879 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 9 558 325 EUR. Zahl der Begünstigten: 202

Sonstige Informationen

Der ausführliche Prospekt des OGAW sowie die letzten Jahres- und periodischen Berichte werden innerhalb einer Woche auf formlose schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an nachstehende Anschrift zugesandt:

CANDRIAM

SERENITY – Bloc B
19-21 route d’Arlon
L-8009 Strassen (Großherzogtum Luxemburg)

Candriam – Succursale Française

40, rue Washington
75408 PARIS Cedex 08
Tel.: 01.53.93.40.00
www.candriam.com
Kontakt: <https://www.candriam.fr/contact/>



CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER
DEN JAHRESABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**



**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER DEN
JAHRESABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**

CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

OGAW, GEGRÜNDET IN DER RECHTSFORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT
geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetz (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft

CANDRIAM INVESTORS GROUP
WASHINGTON PLAZA - 40, rue Washington
F-75008 PARIS CEDEX 08

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns durch die Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den diesem Bericht beiliegenden Jahresabschluss des in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründeten OGAW CANDRIAM LONG SHORT CREDIT für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022 geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses und der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des OGAW, der in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründet wurde, am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für unsere Stellungnahme

Prüfungsstandard

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen. Die uns gemäß diesen Grundsätzen obliegenden Aufgaben werden in diesem Bericht im Abschnitt »*Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses*« erläutert.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfungsaufgaben unter Einhaltung der Pflicht zur Unabhängigkeit gemäß dem Handelsgesetzbuch sowie den Standesregeln für den Beruf des Abschlussprüfers während des Zeitraums vom 01.01.2022 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USI-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Poitiers, Rennes, Rouen, Sophia Antipolis, Strasbourg, Toulouse.



CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel L.823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de commerce) hinsichtlich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie über die folgenden unseres beruflichen Urteilsvermögens nach wichtigsten Beurteilungen bezüglich der Prüfung des Jahresabschlusses, die sich insbesondere auf die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen vorgenommenen Bewertungen erstrecken sowie auf die Würdigung des Jahresabschlusses als Ganzes.

Diese Beurteilungen sind Bestandteil unserer Prüfung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und daher in unsere Stellungnahme im ersten Teil dieses Berichts eingegangen. Unser Bericht enthält keine Stellungnahmen zu einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses.

1. Wertpapiere im Portfolio, die von Emittenten mit erhöhtem Kreditrisiko emittiert wurden

Wertpapiere im Portfolio, die von Emittenten mit erhöhtem Kreditrisiko emittiert wurden (d. h. von Emittenten mit niedrigem oder keinem Rating), werden nach denjenigen Verfahren bewertet, die im Anhang in der Erläuterung zu den Rechnungslegungsvorschriften und -verfahren näher beschrieben sind. Solche Finanzinstrumente werden unter Heranziehung der notierten Kurse oder der von Finanzdienstleistungsanbietern zur Verfügung gestellten Kurse bewertet. Wir haben von der Funktionsweise der Verfahren zur Heranziehung von Kursen Kenntnis erlangt und die Übereinstimmung dieser Kurse mit einer externen Datenbank geprüft. Auf der Grundlage der einzelnen Faktoren, die zur Ermittlung der Bewertungen herangezogen wurden, haben wir die von der Verwaltungsgesellschaft herangezogenen Bewertungsansätze sowie die Angemessenheit der vorgenommenen Bewertungen geprüft.

2. Finanzkontrakte, die die Merkmale von Kreditderivaten erfüllen:

Finanzkontrakte, die die Merkmale von Kreditderivaten erfüllen, werden mit Hilfe von Finanzmodellen bewertet. Die angewandten mathematischen Modelle basieren auf externen Daten und Marktannahmen. Wir haben auf der Grundlage der Elemente, die zu den angegebenen Bewertungen führten, den von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Ansatz beurteilt und die Übereinstimmung mit den jeweiligen Schlusskursen überprüft.

3. Sonstige Finanzinstrumente im Portfolio:

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen erstreckten sich insbesondere auf die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen vorgenommenen Bewertungen.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USt-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Poitiers, Rennes, Rouen, Sophia Antipolis, Strasbourg, Toulouse.



CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

Sonderprüfungen

Gemäß den in Frankreich geltenden Prüfungsgrundsätzen haben wir auch die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Rechenschaftsbericht enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, den Jahresabschluss so zu erstellen, dass er in Übereinstimmung mit den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Sie ist zudem für die Einrichtung interner Kontrollen verantwortlich, die sie für erforderlich hält, um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss frei von wesentlichen Falschaussagen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit beurteilen und im Jahresabschluss gegebenenfalls die erforderlichen Informationen mit Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit darlegen. Zudem muss sie die Rechnungslegungsgrundsätze unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit anwenden, sofern nicht beabsichtigt wird, den Fonds aufzulösen oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Konzept der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten, dass die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses keine wesentlichen Falschaussagen aufweist. Diese hinreichende Sicherheit entspricht zwar einem hohen Maß an Sicherheit bietet jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführte Prüfung systematisch jegliche wesentlichen Falschaussagen herauszufiltern vermag. Falschaussagen können aus einem Betrug oder Irrtum resultieren. Sie werden als wesentlich erachtet, wenn man vernünftigerweise annehmen kann, dass sie einzeln oder zusammengenommen einen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen einer Person, die ihre Entscheidungen auf der Grundlage dieses Abschlusses trifft, haben können.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches präzisiert, zählt es im Rahmen der Beurteilung des Jahresabschlusses nicht zu unseren Aufgaben, die Rentabilität oder die Qualität der

Verwaltung des Fonds zu garantieren.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USt-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Poitiers, Rennes, Rouen, Sophia Antipolis, Strasbourg, Toulouse.



CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

Im Rahmen einer nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführten Prüfung muss sich der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung auf sein eigenes berufliches Urteilsvermögen begründen.

Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die folgenden:

- Er identifiziert und bewertet Risiken im Hinblick darauf, dass der Jahresabschluss wesentliche Falschaussagen aufweist und dass diese aus einem Betrug oder Irrtum resultieren; er definiert Prüfungsverfahren zur Bestimmung dieser Risiken und setzt diese um; und er ergreift Maßnahmen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen, die er als hinreichend und angemessen erachtet, um darauf seine Beurteilung zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund von Betrug unerkannt bleiben ist höher als das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund eines Irrtums nicht entdeckt werden. Denn ein Betrugsfall kann eine geheime Absprache, eine Fälschung, vorsätzliche Auslassungen, fehlerhafte Darstellungen oder eine Umgehung der internen Kontrollen implizieren.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USt-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Poitiers, Rennes, Rouen, Sophia Antipolis, Strasbourg, Toulouse.



CANDRIAM LONG SHORT CREDIT

- Er berücksichtigt die für seine Prüfung relevanten internen Kontrollen, um unter den jeweiligen Umständen geeignete Prüfungsverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz dieser Kontrollen abzugeben.
- Er bewertet die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die in der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses enthaltenen Informationen.
- Er bewertet die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und anhand der vorgelegten Informationen das Vorhandensein oder das Fehlen einer erheblichen Ungewissheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds, seine Geschäftstätigkeit fortzuführen, infrage stellen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum der Erstellung des Berichts vorgelegten Informationen. Es sei jedoch daran erinnert, dass die Fortführung der Geschäftstätigkeit durch spätere Ereignisse oder Umstände infrage gestellt werden könnte. Wenn der Abschlussprüfer zu dem Schluss kommt, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, dann lenkt er die Aufmerksamkeit des Lesers seines Berichts auf die im Jahresabschluss bereitgestellten Informationen im Hinblick auf diese Unsicherheit, oder für den Fall, dass keine entsprechenden Informationen vorliegen oder dass die bereitgestellten Informationen nicht aussagekräftig genug sind, formuliert der Abschlussprüfer seinen Bestätigungsvermerk unter Vorbehalt oder er verweigert seinen Bestätigungsvermerk.
- Er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und bewertet, ob der Jahresabschluss die Geschäftstätigkeit und die zugrunde liegenden Ereignisse so wiedergibt, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln.

Gemäß der Gesetzgebung teilen wir Ihnen mit, dass wir den vorliegenden Bericht nicht fristgerecht ausstellen konnten, da gewisse für die Fertigstellung unserer Arbeiten erforderliche Unterlagen verspätet empfangen wurden.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

Dokument durch elektronische Signatur beglaubigt
Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Amaury Couplez

2023.05.03 15:27:54 +0200

[Unterschrift]

BILANZ AKTIVA ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
NETTOANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00
EINLAGEN	0,00	0,00
FINANZINSTRUMENTE	573 637 395,50	743 073 988,50
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	391 894 184,32	440 158 244,93
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	391 894 184,32	440 158 244,93
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	9 993 224,73	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	9 993 224,73	0,00
Marktfähige Schuldtitel	9 993 224,73	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	58 797 582,02	76 631 476,06
OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern	58 797 582,02	76 631 476,06
Sonstige Fonds, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU	0,00	0,00
Institutionelle Fonds mit allgemeiner Zielsetzung und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU und börsennotierte Organismen für Verbriefungen	0,00	0,00
Sonstige institutionelle Investmentfonds und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU und nicht börsennotierte Organismen für Verbriefungen	0,00	0,00
Sonstige nicht-europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	101 720 259,27	214 038 008,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	101 720 259,27	214 038 008,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Termingeschäfte	11 232 145,16	12 246 259,51
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt	605 124,92	1 005 856,83
Sonstige Geschäfte	10 627 020,24	11 240 402,68
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
FORDERUNGEN	143 066 141,68	143 537 882,77
Devisentermingeschäfte	114 989 376,25	108 679 832,11
Sonstiges	28 076 765,43	34 858 050,66
FINANZKONTEN	43 557 558,81	57 931 891,23
Flüssige Mittel	43 557 558,81	57 931 891,23
SUMME AKTIVA	760 261 095,99	944 543 762,50

BILANZ PASSIVA ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
EIGENKAPITAL		
Kapital	627 768 811,14	820 784 232,75
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettokapitalgewinne/-verluste aus dem Geschäftsjahr (a, b)	-4 594 704,56	-16 649 537,74
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	9 819 355,63	12 285 837,15
SUMME EIGENKAPITAL*	632 993 462,21	816 420 532,16
<i>*Nettovermögen</i>		
FINANZINSTRUMENTE	4 654 540,47	16 753 025,04
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Termingeschäfte	4 654 540,47	16 753 025,04
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt	605 124,91	1 005 853,33
Sonstige Geschäfte	4 049 415,56	15 747 171,71
VERBINDLICHKEITEN	122 613 093,31	111 370 205,30
Devisentermingeschäfte	112 591 381,71	108 381 483,03
Sonstiges	10 021 711,60	2 988 722,27
FINANZKONTEN	0,00	0,00
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	760 261 095,99	944 543 762,50

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Futureskontrakte		
SHORT EUR-BTP 0323	15 766 500,00	0,00
EURO SCHATZ 0323	76 429 500,00	0,00
LIFFE LG GILT 0322	0,00	5 057 884,71
LIFFE LG GILT 0323	1 125 950,97	0,00
JAP GOVT 10 0323	15 494 435,03	0,00
EURO BOBL 0323	16 436 500,00	0,00
XEUR FGBX BUX 0322	0,00	3 101 100,00
Außerbörsliche Geschäfte		
Sonstige Positionen		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Futureskontrakte		
EURO BOBL 0322	0,00	4 130 440,00
FGBL BUND 10A 0322	0,00	47 640 860,00
FGBL BUND 10A 0323	24 060 330,00	0,00
US 10YR NOTE 0322	0,00	22 830 883,97
US 10YR NOTE 0323	2 104 415,55	0,00
US TBOND 30 0322	0,00	8 888 113,35
Außerbörsliche Geschäfte		
Optionen		
ITRX XOVER CDSI S36 03/2022 PUT 400	0,00	1 131 724,00
Credit Default Swaps		
ITV 2.13 09-22_20122	0,00	4 000 000,00
ITV 2.13 09-22_20122	0,00	500 000,00
ITV 2.13 09-22_20122	0,00	3 550 000,00
ITV 2.13 09-22_20122	0,00	2 100 000,00
ITV 2.13 09-22_20122	0,00	5 000 000,00
TDC AS 5.0 03-22_200	0,00	5 000 000,00
LENNAR 4.75 04-21_20	0,00	6 595 145,97
KBH 7 12/15/21_20092	0,00	4 396 763,98
KBH 7 12/15/21_20092	0,00	4 396 763,98
YUM BRA 7.75 04-25_2	0,00	7 474 498,77
BBVA 3.5 02-27_20122	0,00	8 000 000,00
BBVA 3.5 02-27_20122	0,00	5 000 000,00
ENEL 5,25%24_200626	0,00	8 000 000,00
REPS INT 2.25 12-26_	0,00	7 000 000,00
UNICREDIT 6.95 10/22	0,00	5 000 000,00
IBER INT 1.13 01-23_	0,00	10 000 000,00
REPS INT 2.25 12-26_	0,00	7 600 000,00
UNICREDIT 6.95 10/22	0,00	8 000 000,00
UNIB ROD 1.38 12-26_	8 750 000,00	8 750 000,00
SOFTBANK 1.569 0624	0,00	5 039 928,30

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
SOFT GR 1.569 06-24	0,00	3 818 127,50
SOFT GR 1.569 06-24	0,00	1 909 063,75
ALSTOM 0.25 10-26_20	6 500 000,00	6 500 000,00
ITRAXX EUR XOVER S36	0,00	30 000 000,00
MARK AN 4.25 12-23_2	0,00	10 000 000,00
VIRG ME 3.75 07-30_2	0,00	6 500 000,00
MARKIT ITRX EUR	0,00	10 000 000,00
MARKIT ITRX EUR	0,00	5 000 000,00
SG 0.5 01-23_201226	0,00	15 000 000,00
BEST BU 4.45 10-28_2	0,00	6 595 145,97
MC DONA 3.5 07-27_20	0,00	8 793 527,96
BNP PAR 1.125 01-32_	0,00	2 500 000,00
BNP PAR 1.63 02-26_2	0,00	5 000 000,00
NEWE RUB 3.85 04-23_	0,00	9 453 042,56
KROGER 4.5 01-29_201	0,00	13 190 291,94
SG 3.25 01-22_201226	0,00	5 000 000,00
CASA LO 3.375 01-22_	0,00	5 000 000,00
BBVA 0.75 09-22_2012	0,00	5 000 000,00
BANC NT 1.375 02-22_	0,00	5 000 000,00
UBS Gro 3.491 05-23_	0,00	5 000 000,00
ANHE IN 1.15 01-27_2	0,00	8 000 000,00
STEL NV 3.75 03-24_2	0,00	8 000 000,00
BASF SE 2% 12/22_201	0,00	8 000 000,00
COMP DE 0.875 09-23_	0,00	8 000 000,00
ING GROE N FLR 09-23	0,00	9 000 000,00
GROU DAN 1.13 01-25_	0,00	8 000 000,00
LANX FI 1.0 10-26_20	0,00	8 000 000,00
AHOL FI 6.875 05-29_	0,00	8 000 000,00
INTE 1.0 11-26_20122	0,00	5 000 000,00
ASSICUR 5.125% 09/24	0,00	10 000 000,00
UNIC 2.0 03-23_20122	0,00	5 000 000,00
SIEM FI 3.4 03-27_20	0,00	10 000 000,00
PERNO 4.25% 15/07/22	0,00	5 000 000,00
BERTELSMAN 2.625% 22	0,00	10 000 000,00
UBS AG 0.01 03-26_20	0,00	10 000 000,00
BANCO NTANDER 1.4	0,00	9 000 000,00
CARR 1.25 06-25_2012	0,00	7 500 000,00
TELE EM 1.528 01-25_	0,00	5 000 000,00
DEUT TE 0.875 01-24_	0,00	7 500 000,00
WEYERHAEUS.7.125%-23	0,00	6 155 469,57
KPN NV 5.625% 09-24_	0,00	18 000 000,00
PROC AN 2.8 03-27_20	0,00	8 793 527,96
SFR GRO 5.875 02-27_	0,00	4 000 000,00
ENGIE 1.5 03-28_2012	0,00	10 000 000,00
CELL TEL 3.13 07-22_	8 000 000,00	8 000 000,00
BARCLAYS FIX 110924_	0,00	3 800 000,00

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
UBS Gro 3.491 05-23_	0,00	5 000 000,00
ING GROE N FLR 09-23	0,00	6 750 000,00
ING BANK N ZCP 04-22	0,00	10 000 000,00
EDF 5.625% 02/33_201	0,00	7 500 000,00
CENTRICA P 0% 050132	0,00	5 000 000,00
ORACLE 3.25 11-27_20	0,00	24 621 878,29
DEUT LU 0.25 09-24_2	0,00	2 000 000,00
MUNI RE 1.25 05-41_2	0,00	5 000 000,00
SWIS RE 2.534 04-50_	0,00	5 000 000,00
TELE ITA 3.63 01-24_	0,00	5 000 000,00
ITRAXX EUROPE S36 V1	0,00	28 000 000,00
UNIB ROD 1.38 12-26_	0,00	5 000 000,00
RENA 1.0 11-25_20122	5 000 000,00	5 000 000,00
TELE EM 1.528 01-25_	5 000 000,00	5 000 000,00
BARIT.TELEC.5.75%28_	0,00	5 000 000,00
BBVA 0.75 09-22_2012	0,00	10 000 000,00
ACCOR 3.625 09-23_20	0,00	5 000 000,00
CONT 0.375 06-25_201	0,00	7 500 000,00
DAIMLER 1.4 01-24_20	0,00	11 500 000,00
GOLD SA 2.908 06-23_	0,00	10 552 233,55
ROLL RO 0.875 05-24_	0,00	10 800 000,00
IMPE BR 1.375 01-25_	0,00	5 000 000,00
BAT INTE 2.38 01-23_	0,00	5 000 000,00
GAS NAT 1.125 04-24_	0,00	5 000 000,00
TOTAL CAP 3.125 9/22	0,00	11 000 000,00
ITRAXX EUROPE S36 V1	0,00	28 000 000,00
VERI CO 4.125 03-27_	0,00	12 310 939,14
HEID AG 2.25 06-24_2	3 000 000,00	0,00
BMW FIN 0.75 07-24_2	7 200 000,00	0,00
STEL NV 3.75 03-24_2	6 000 000,00	0,00
EADS FIN 2.375% 04/2	4 100 000,00	0,00
MERC GR 1.4 01-24_20	5 000 000,00	0,00
IBER INT 1.13 01-23_	8 000 000,00	0,00
VOLK INT 0.88 01-23_	2 500 000,00	0,00
BBVA 0.75 09-22_2012	10 000 000,00	0,00
CENTRICA 4% 10/23_20	5 000 000,00	0,00
EDF 5.625% 02/33_201	7 500 000,00	0,00
SWIS RE 2.534 04-50_	5 000 000,00	0,00
MUNI RE 1.25 05-41_2	5 000 000,00	0,00
VERI CO 4.125 03-27_	6 558 913,10	0,00
MORG STANL 3.75% 23_	6 558 913,10	0,00
AIR LIQ 2.375% 09/23	1 900 000,00	0,00
ROYA PH 0.5 05-26_20	5 000 000,00	0,00
BRIT TE 2.75 08-27_2	15 000 000,00	0,00
VINCI 1.0 09-25_2012	5 625 000,00	0,00
KPN NV 5.625% 09-24_	18 000 000,00	0,00

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
AIR LIQ 2.375% 09/23	1 900 000,00	0,00
AKZO NOBE FIX 071124	5 000 000,00	0,00
SIEM FI 1.0 09-27_20	4 750 000,00	0,00
CDS BNP. S11_201227	5 000 000,00	0,00
NESTLE 0.875 07-25_2	2 000 000,00	0,00
NESTLE 0.875 07-25_2	2 000 000,00	0,00
UNIL FI 0.5 01-25_20	3 650 000,00	0,00
DEUT BK 1.125 08-23_	10 000 000,00	0,00
DEUT BK 4.5 05-26_20	4 630 000,00	0,00
MEDI CR 1.125 07-25_	9 000 000,00	0,00
BACRED 5 3/4 04/18/2	4 850 000,00	0,00
AXA 5.125% 04/43_201	10 000 000,00	0,00
SG 3.25 01-22_201227	10 000 000,00	0,00
REPS INT 2.25 12-26_	10 000 000,00	0,00
BP CAP 1.876 04-24_2	10 000 000,00	0,00
ITRAXX EUR XOVER S38	15 000 000,00	0,00
DEUT TE 0.875 01-24_	3 700 000,00	0,00
ROYA PH 0.5 05-26_20	5 000 000,00	0,00
ROYA PH 0.5 05-26_20	5 000 000,00	0,00
CRED SU 4.282 01-28_	3 500 000,00	0,00
TELE EM 1.528 01-25_	7 500 000,00	0,00
AXA 5.125% 04/43_201	5 600 000,00	0,00
MUNI RE 1.25 05-41_2	5 000 000,00	0,00
VALEO 3.25% 01/24_20	5 000 000,00	0,00
MERC GR 1.4 01-24_20	10 500 000,00	0,00
ASSICURAZ FIX 040526	7 140 000,00	0,00
RABOBK FIX 04-29_201	10 000 000,00	0,00
PROCTER A FIX 150823	9 369 875,85	0,00
CNH INDU 2.88 05-23_	4 400 000,00	0,00
MOTO 7.5 05-25_20122	8 432 888,27	0,00
TELENOR 2.625% 12/24	10 000 000,00	0,00
UBS AG 0.75 04-23_20	10 000 000,00	0,00
MEDI CR 1.125 04-25_	6 000 000,00	0,00
VODA GRO 1.75 08-23_	9 500 000,00	0,00
SMUR KAP 2.75 02-25_	5 000 000,00	0,00
BASGR 1 3/4 03/11/25	2 000 000,00	0,00
E ON AG 0.875 05-24_	2 000 000,00	0,00
ITRAXX SNR S38 V1 5Y	17 000 000,00	0,00
Differenzgeschäfte		
BNP TELE EU 1230	2 486 616,00	0,00
CFD BNP UNIB RO 1230	7 481 360,00	0,00
CFD BNP DEUTSCH 1230	3 545 440,00	0,00
CFD BNP OBL FRE 1230	5 840 510,00	0,00
CFD VINCI 1.75 1230	4 430 350,00	0,00
CFD CFD OBL HEI 1230	4 689 750,00	0,00
CFD SIEM FI 0.0 1230	4 504 700,00	0,00

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
CFD ASML HO 1.6 1230	4 655 250,00	0,00
CFD KROGER 3.7 1230	8 866 994,61	0,00
CFD FRESENIUS S 1230	2 594 220,00	0,00
CFD TELE EM 1.9 1230	5 887 490,00	0,00
CFD VF 0.25% 25 1230	1 239 240,00	0,00
CFD OBL ENEL BN 1230	2 379 510,00	0,00
CFD OBL LANXESS 1230	2 515 200,00	0,00
UNIBAIL-RODAMCO-WEST	4 251 050,00	0,00
CFD EDF 1.0% 13 1230	4 520 900,00	0,00
CFD BASF 0.875% 1230	1 813 020,00	0,00
CFD EON SE 0.37 1230	1 747 560,00	0,00
CFD BNP UNIBAIL 1230	8 732 600,00	12 836 625,00
BNP FRESNIUS MEDICAL	0,00	3 652 635,00
UNICREDIT BNP CFD 12	0,00	12 196 680,00
CFD ENI BNP CFD 1230	0,00	3 153 300,00
CFD BNP TENNET 1230	0,00	10 400 600,00
CFD BNP SOCIETE 1230	0,00	2 782 201,90
CFD BNP VEOLIA 1230	0,00	7 535 700,00
CFD BNP RYANAIR 1230	6 256 670,00	9 013 410,00
CFD BNP UNIBAIL RODA	0,00	5 001 851,00
CFD BNP UNIBAIL RODA	0,00	2 099 160,00
CFD BNP TELEFONICA	4 012 400,00	5 029 450,00
CFD VERIZON BNP 1230	0,00	4 892 850,00
CFD GOLDSACH BN 1230	0,00	4 878 300,00
BBVA BNP CFD 1230	0,00	7 129 088,00
CFD BNP BMW FIN 1230	3 960 750,00	0,00
CFD BNP EAD 1.3 1230	2 080 725,00	0,00
CFD MERC BNP CF 1230	4 079 850,00	0,00
CFD ALSTOM BNP 1230	3 030 360,00	3 935 440,00
CFD BNP VOLK EU 1230	2 026 400,00	0,00
CFD BNP HEID EU 1230	2 651 310,00	0,00
CFD UNICREDIT B 1230	4 872 900,00	0,00
CFD ELO GROUP B 1230	5 061 540,00	0,00
BN CYRU USD 1230	0,00	4 339 957,79
CFD BNP UNIL FI 1230	2 678 400,00	0,00
CFD BNP NEST FI 1230	3 322 120,00	0,00
CFD BNP IBERDRO 1230	7 313 920,00	0,00
CFD BNP STELLAN 1230	3 991 550,00	0,00
CFD OBL FMEGR B 1230	0,00	3 114 630,00
CFD OB INFINE B 1230	0,00	6 556 080,00
CFD OBL BBVA BN 1230	3 315 842,00	0,00
CFD BNP CIE GEN 1230	4 485 850,00	0,00
CFD CFD BARCL 1230	3 199 016,16	4 729 502,29
BNP WORLDLINE EUR 12	0,00	8 187 200,00
CFD BNP UNILEVE 1230	1 830 240,00	0,00
CFD BNP UNIBAIL 1230	3 782 560,00	0,00

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
CFD BNP AIR EUR 1230	3 654 120,00	0,00
BNP OMV AG 1230	0,00	6 963 444,00
Swaps TRS		
MARKIT IBOXX 0322	0,00	30 000 000,00
IBOXXMJA 0623 Index	4 347 826,00	0,00
IBOXXMJA 0623	5 652 174,00	0,00
IBOXXMJA 0623 Index	10 000 000,00	0,00
Sonstige Positionen		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	166 500,99	951,69
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	159 778,17	11 767,38
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	13 604 419,22	16 007 243,30
Erträge aus Schuldtiteln	20 871,39	0,00
Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	205 391,24	3 089,17
Erträge aus Termingeschäften	59 550,87	81 710,62
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (1)	14 216 511,88	16 104 762,16
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Wertpapiergeschäften	799 881,04	1 031 489,30
Aufwendungen für Termingeschäfte	172 353,59	101 581,28
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	76 747,07	74 587,84
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (2)	1 048 981,70	1 207 658,42
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1-2)	13 167 530,18	14 897 103,74
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühren und Abschreibungen (4) (*)	2 581 094,11	2 802 385,72
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1-2 + 3-4)	10 586 436,07	12 094 718,02
Abgrenzung von Erträgen des Geschäftsjahres (5)	-767 080,44	191 119,13
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)	0,00	0,00
ERGEBNIS (1-2 + 3-4 + 5-6)	9 819 355,63	12 285 837,15

(*) Die Recherchekosten sind im Posten „Verwaltungsgebühren und Abschreibungen“ enthalten.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Rechnungslegungsvorschriften und -methoden

Der Jahresabschluss wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung 2014-01 (in der geänderten Fassung) der NWB erstellt.

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Kontinuität der Geschäftstätigkeit,
- Rechtmäßigkeit, Korrektheit,
- gebotene Sorgfalt,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Erträge aus festverzinslichen Schuldtitel werden auf der Grundlage aufgelaufenen Zinsen erfasst.

Zugänge und Verkäufe von Wertpapieren werden ohne Kosten verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Aktiva

ETF und OGA

ETF und OGA werden zu ihrem am jeweiligen Stichtag an den betreffenden Märkten festgestellten repräsentativen Nettoinventarwert bewertet oder, falls ein solcher nicht verfügbar ist, zum vorhergehenden Nettoinventarwert.

Anleihen

Anleihen werden zu ihrem Schlusskurs auf der Grundlage des zwischen den Marktteilnehmern am jeweiligen Stichtag erzielten Preises bewertet.

Handelbare Schuldtitel (TCN) und sonstige Geldmarktinstrumente

Marktfähige Schuldtitel und sonstige Geldmarktinstrumente werden anhand des Preises bewertet, der auf Basis der am jeweiligen Stichtag repräsentativen Marktdaten berechnet wird.

An einem organisierten Markt gehandelte Futures und Optionen

Diese Finanzinstrumente werden zu dem an dem jeweiligen Terminmarkt festgestellten Schlusskurs des betreffenden Stichtags bewertet.

Ausgeglichene OTC-Derivate

Diese Finanzinstrumente werden zum Schlusskurs bewertet, der von der CCP (Central Counterparty) am betreffenden Stichtag festgestellt wurde. Kassakurse

Kassakurse werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden.

Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden (Kassakurse, Zinskurven).

Kreditderivate

Kreditderivate werden auf der Grundlage von Berechnungsmodellen bewertet, die von der

Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Diese Modelle verwenden Marktdaten (Spreadkurven, Zinskurven etc.), die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Zinsswaps

Nicht ausgeglichene Zinsswaps werden in Bewertungssystemen mithilfe der bei spezialisierten Datenanbietern verfügbaren Marktdaten (Zinskurven usw.) berechnet. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Sonstige außerbörsliche Derivate (OTC)

Die OTC-Produkte werden auf der Grundlage von Modellen berechnet, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und die verfügbare Marktdaten (Volatilität, Zinskurve usw.) von spezialisierten Datenanbietern verwenden.

Die mithilfe dieser Modelle berechneten Kurse werden mit jenen der Gegenparteien abgeglichen.

Pensionsgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte, Leihe und Verleihe von Wertpapieren

In Pension genommene (oder gegebene) Wertpapiere sowie Verleihungen (oder Entleihungen) von Wertpapieren werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet.

Ausnahmeverfahren

Schuldtitle, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind oder deren Kurs augenscheinlich keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können gemäß einer auf Schätzungen basierenden Bewertungsmethode unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet werden. Darüber hinaus können versicherungsmathematische Methoden eingesetzt werden (wobei der herangezogene Satz dem von Emissionen vergleichbarer Titel entspricht, gegebenenfalls nach einer Anpassung, die die spezifischen Merkmale des Emittenten widerspiegelt).

Optionen, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind und/oder deren Kurs keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach einem Verfahren bewertet werden, das den Schlusskurs am Markt widerspiegelt.

Hauptquellen

Die wichtigsten für die Bewertungen herangezogenen spezialisierten Datenanbieter sind Bloomberg, IDC, CMA, WMC und Factset.

Sofern sie dies für angebracht hält, kann die Verwaltungsgesellschaft jedoch unter ihrer Verantwortung die Datenanbieter wechseln.

Außerbilanzielle Posten

Außerbilanzielle Positionen in Bezug auf Swapkontrakte auf Zinssätze und Devisen werden zum Nominalwert des betreffenden Kontrakts ausgewiesen.

Außerbilanzielle Positionen an den französischen und ausländischen Terminmärkten werden vorschriftsgemäß bewertet.

Festes Termingeschäft: Menge pro Nennwert pro Tageskurs auf Tagesdevisenkurs

Bedingtes Termingeschäft: Menge pro Delta pro Mindestabschluss pro Settlement-Kurs des Basiswerts pro Währung

Die außerbilanziellen Positionen in Credit Default Swaps entsprechen dem Nennwert des Kontrakts.

2. Methode zur Anpassung des Nettoinventarwerts mit einer Auslöseschwelle (Swing Pricing) (ab 22. Mai 2017)

Die Verwaltungsgesellschaft hat ab dem 22. Mai 2017 eine Methode zur Anpassung des Nettoinventarwerts (NIW) mit einer Auslöseschwelle (Swing Pricing) umgesetzt.

Diese Methode wird erst dann angewandt, wenn die Summe der Nettozeichnungs- und Rücknahmeaufträge der Anleger für alle Anteilsklassen des FCP einen vorher festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Der Zweck dieser Methode ist eine faire Behandlung der Anleger im Falle von Zeichnungen/Rücknahmen, indem die Kosten für die Transaktionen, die durch diese Zeichnungen/Rücknahmen entstehen, von allen Anteilshabern getragen werden (ob sie nun einsteigen oder aussteigen).

Insbesondere an Bewertungstagen, an denen die Differenz zwischen dem Zeichnungsbetrag und dem Rücknahmebetrag eines Investmentfonds (d.h. die Nettotransaktionen) den von der Verwaltungsgesellschaft

vorab festgelegten Schwellenwert übersteigt, behält sich die Verwaltungsgesellschaft das Recht vor, das Wertpapierportfolio des Investmentfonds zu bewerten, indem sie ein für den betreffenden Markt repräsentatives Spread-Niveau festlegt (im Falle von Nettozuflüssen bzw. Nettoabflüssen) und auf diese Weise den NIW nach oben oder unten anpasst: Der angepasste NIW wird als „Swinging“ bezeichnet. Der Nettoinventarwert wird für die einzelnen Anteilklassen separat berechnet, doch eine Verwässerungsanpassung (in Prozent) betrifft den Preis der Anteile aller Klassen des Fonds gleichermaßen. Die Häufigkeit der Anwendung dieser Swing-Anpassung kann nicht im Voraus bestimmt werden.

Der einzige Nettoinventarwert des Fonds und der einzige Nettoinventarwert, der den Anteilinhabern des Fonds mitgeteilt wird, ist der einer Swing-Anpassung unterliegende Nettoinventarwert. Im Falle einer Performancegebühr wird diese jedoch auf der Grundlage des Nettoinventarwerts vor Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus berechnet.

Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften sind die Messgrößen dieses Mechanismus nur den für die Berechnung der Swing-Anpassung zuständigen Personen bekannt.

Aufwendungen für die Verwaltung

In diesen Kosten sind mit Ausnahme der Transaktionskosten alle Kosten enthalten, die dem OGA direkt belastet werden. Zu den Transaktionskosten zählen die Vermittlungskosten (Maklergebühren, Börsenumsatzsteuer usw.) und gegebenenfalls Umsatzprovisionen, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden können.

Zu diesen Betriebs- und Verwaltungskosten können hinzukommen:

- Performancegebühren. Diese fließen der Verwaltungsgesellschaft dann zu, wenn der OGAW seine Ziele übertroffen hat. Sie werden folglich dem OGAW belastet;
- dem Fonds belastete Umsatzprovisionen

Kosten zulasten des Fonds	Bemessungsgrundlage	Satz/Betrag einschl. Steuern
Verwaltungsgebühren und externe Verwaltungsgebühren, die nicht von der Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt werden	Nettovermögen	Anteile C 0,80 % (Höchstsatz)*
		Anteile C in CHF 0,80 % (Höchstsatz)*
		Anteile C in USD 0,80 % (Höchstsatz)*
		Anteile V 0,60 % (Höchstsatz)*
		Anteile V in CHF 0,60 % (Höchstsatz)*
		Anteile R 0,70 % (Höchstsatz)*
		Anteile R2 0,35 % (Höchstsatz)*
		Anteile Z 0,20 % (Höchstsatz)*
Anteile RS 0,70 % (Höchstsatz)*		
Höchstsatz für indirekte Gebühren (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	Nicht relevant**
Von der Depotbank erhobene Umsatzprovisionen	Erhebung je Transaktion	Max. 80€/Transaktion***
Performancegebühr	Nettovermögen	<p>- Anteile C, V, R, R2, Z und RS: 20 % der Outperformance gegenüber dem €STR* (kapitalisiert), die sich aus einer High-Watermark und einer Hurdle zusammensetzt (wie nachfolgend beschrieben).</p> <p>- für die Anteile C und V in CHF: 20 % der Outperformance gegenüber dem SARON (kapitalisiert), die sich aus einer High-Watermark und einer Hurdle zusammensetzt (wie nachfolgend beschrieben).*</p> <p>- für die Anteile C in USD: 20% der Outperformance gegenüber der EFFR (kapitalisiert)*, die sich aus einer High-Watermark und einer Hurdle zusammensetzt (wie nachfolgend beschrieben).</p>

* Die Verwaltungsgesellschaft hat nicht für die franz. Umsatzsteuer (TVA) optiert. Daher werden diese Gebühren ohne Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, und der Betrag einschließlich Steuern entspricht dem Betrag ohne Steuern.

** Der Fonds investiert höchstens 10 % in OGAW.

*** Höchstbetrag, variiert je nach eingesetzten Instrumenten.

Die nachstehend genannten Gebühren sind nicht Bestandteil der oben stehenden Gebührentabelle:

- die für die Verwaltung des OGAW anfallenden Beiträge gemäß Abschnitt II § 4 des Artikels L. 621-5-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes;
- die einmaligen Zölle, Steuern, Lizenzgebühren und Abgaben an die Behörden (in Verbindung mit dem OGAW);
- die einmaligen Kosten in Verbindung mit der Eintreibung von Forderungen (z. B. Lehman) oder mit der Durchsetzung von Rechten (z. B. Sammelklage).

Research-Kosten:

Research-Kosten im Sinne des Artikels 314-21 der Allgemeinen Verfahrensordnung (Règlement Général) der französischen Finanzmarktaufsicht AMF können dem OGAW in Rechnung gestellt werden.

Performancegebühr:

Anteil	Thes. / Aussch.	Währung	ISIN	Performancegebühr	Höhe der Gebühr	Mindestrendite	Angewandtes Modell
Classique	Thes.	EUR	FR0010760694	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
C in CHF	Thes.	CHF	FR0011352566	Ja	20%	SARON kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
C in USD	Thes.	USD	FR0013446358	Ja	20%	EFFR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
V	Thes.	EUR	FR0011510031	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
V in CHF	Thes.	CHF	FR0011910470	Ja	20%	SARON kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
R	Thes.	EUR	FR0011510056	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
R2	Thes.	EUR	FR0013254000	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
RS	Thes.	EUR	FR0013325081	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent
Z	Thes.	EUR	FR0013254018	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	HWM permanent

Benchmark

Der Referenzindex setzt sich aus folgenden beiden Elementen zusammen:

- Einer High-Watermark (HWM): Die HWM bildet den ersten Referenzwert auf der Grundlage des höchsten Nettoinventarwerts, der ab dem 31.12.2021 am Ende eines Geschäftsjahres erreicht wird.

Die ursprüngliche HWM entspricht dem Nettoinventarwert vom 31.12.2021. Im Fall einer späteren Aktivierung einer neuen Anteilsklasse oder einer Reaktivierung einer zuvor bestehenden Anteilsklasse wird der ursprüngliche Nettoinventarwert bei Auflage dieser neuen bzw. reaktivierten Klasse als ursprüngliche HWM herangezogen.

- Einer Hurdle: Die Hurdle entspricht einem zweiten Referenzwert, der unter der Annahme gebildet

wird, dass das Vermögen zu einer Mindestverzinsung angelegt wird, um die die Zeichnungsbeträge erhöht werden. Entsprechend verringert sich dieser Referenzwert im Verhältnis zu den Rücknahmebeträgen. Sollte dieser Mindestzinssatz negativ sein, wird zur Bestimmung der Hurdle ein Zinssatz von 0 % zugrunde gelegt.

Die Anwendung einer HWM garantiert, dass die Anleger keine Performancegebühr zahlen müssen, wenn der Nettoinventarwert den höchsten Nettoinventarwert, der ab dem 31.12.2021 am Ende eines Geschäftsjahres erzielt wird, nicht erreicht.

Diese variable Vergütung richtet die Interessen des Fondsmanagers an denen der Anleger aus und ist an das Risiko-/Ertragsprofil des Fonds gebunden.

Berechnungsmethode für die Performancegebühr

Da sich der Nettoinventarwert der Anteilsklassen unterscheidet, erfolgt die Berechnung der Performancegebühr für jede Anteilsklasse unabhängig und führt zu unterschiedlichen Performancegebühren.

Der Betrag der Performancegebühr wird im selben Rhythmus wie der Nettoinventarwert berechnet. Die Berechnungsmethode für die Performancegebühr ist in der Berechnung des Nettoinventarwerts enthalten.

Wenn der zur Berechnungsgrundlage der Performancegebühr verwendete Nettoinventarwert, d.h. der Nettoinventarwert nach Abzug der Performancegebühr auf Rücknahmen, jedoch ohne Berücksichtigung der Performancegebühr auf die umlaufenden Anteile, beide Bestandteile des Referenzindex (HWM und Hurdle) übersteigt, wird eine Outperformance festgestellt.

Die kleinere dieser beiden Outperformances bildet die Berechnungsgrundlage für eine Performancegebühr in Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Outperformance, wie nachstehend (unter »Bereitstellungssatz«) aufgeführt.

Im Fall einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber einer der beiden Komponenten des Referenzindex wird die Performancegebühr bis zur Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Underperformance zurückgebucht. Die buchmäßige Ausweisung der Performancegebühr kann jedoch nie negativ sein.

Wird der Nettoinventarwert zur Vermeidung der Verwässerung angepasst, bleibt diese Anpassung bei der Berechnung der Performancegebühr unberücksichtigt.

Bei ausschüttungsfähigen Anteilsklassen haben etwaige Dividendenausschüttungen keinen Einfluss auf die Performancegebühr der Anteilsklasse.

Für jede Anteilsklasse, die auf die Währung des Fonds lautet, wird die Performancegebühr in dieser Währung berechnet; für Anteilsklassen, die auf eine andere Währung lauten, wird die Performancegebühr – unabhängig davon, ob sie währungsbesichert sind oder nicht – in der Währung der Anteilsklasse berechnet.

Referenzzeitraum

Die Performancegebühr wird im Allgemeinen über einen Zeitraum von 12 Monaten entsprechend dem Geschäftsjahr berechnet. Dieser Zeitraum wird als Referenzzeitraum für die Berechnung der Performancegebühr betrachtet.

Im Fall einer Aktivierung oder Reaktivierung einer Anteilsklasse wird die Performancegebühr für diese Anteilsklasse (ohne Rücknahmen) erst am Ende des Geschäftsjahres ausgewiesen, das auf das Geschäftsjahr, in dem die Anteilsklasse aktiviert bzw. reaktiviert wurde, folgt.

Ausweisung

Jede positive Performancegebühr wird ausgewiesen:

- zum Ende jedes Referenzzeitraums;
- bei jeder Nettorücknahme, die bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts im Verhältnis zur Anzahl der zurückgenommenen Anteile verbucht wird. In diesem Fall wird die Performancegebühr um diesen ausgewiesenen Betrag reduziert;
- bei der Schließung einer Anteilsklasse im Referenzzeitraum.

Zudem kann in folgenden Fällen vorschriftsgemäß eine Performancegebühr ausgewiesen werden:

- bei Fusion/Liquidation des Fonds bzw. der Anteilsklasse im Referenzzeitraum;
- im Falle einer Änderung des Mechanismus zur Berechnung der Performancegebühr.

Aufholen von Verlusten

Bei einer negativen Wertentwicklung im Referenzzeitraum wird die Underperformance auf den darauffolgenden Referenzzeitraum vorgetragen. Die HWM entspricht dann folglich der HWM des vorherigen Zeitraums.

Die Hurdle wird indessen unabhängig davon, ob eine Performancegebühr festgestellt und zahlbar wurde oder nicht, zu Beginn eines Zeitraums zurückgesetzt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge setzen sich aus Folgendem zusammen:

Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht der Summe der Zinsen, Rückstände, Prämien und Gewinne, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller Erträge im Zusammenhang mit den Wertpapieren, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt, zuzüglich der Erträge der zurzeit verfügbaren Barmittel und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen.

Das Ergebnis wird um den Gewinnvortrag erhöht und um den Saldo der Rechnungsabgrenzungsposten der Erträge erhöht oder vermindert.

Kapitalgewinne und -verluste:

Die realisierten Kapitalgewinne (nach Abzug der Kosten), vermindert um die realisierten Kapitalverluste (nach Abzug der Kosten), die im Laufe des Geschäftsjahrs festgestellt werden, zuzüglich der Nettokapitalgewinne gleicher Art, die im Laufe vorangehender Geschäftsjahre festgestellt wurden und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich der für Kapitalgewinne gebildeten Rechnungsabgrenzungspositionen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

<i>Anteil(e)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste</i>
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30/12/2022	31/12/2021
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHR	816 420 532,16	779 374 471,37
Zeichnungen (einschließlich vom OGA vereinnahmter Zeichnungsgebühren)	149 574 188,08	342 419 607,17
Rücknahmen (abzüglich vom OGA vereinnahmter Rücknahmegebühren)	-334 823 159,69	-305 388 939,84
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	9 000 684,27	13 243 037,23
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-41 940 087,76	-15 132 729,96
Realisierte Gewinne aus Termingeschäften	134 288 935,67	107 405 680,59
Realisierte Verluste aus Termingeschäften	-113 572 566,77	-127 498 161,30
Transaktionskosten	-968 085,11	-974 825,30
Wechselkursdifferenzen	6 037 369,71	11 526 240,01
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-12 131 007,30	-9 188 660,95
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-18 175 656,26</i>	<i>-6 044 648,96</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>6 044 648,96</i>	<i>-3 144 011,99</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Termingeschäften	10 520 222,88	8 540 095,12
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>6 980 649,44</i>	<i>-3 539 573,44</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>3 539 573,44</i>	<i>12 079 668,56</i>
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Ausschüttungen aus dem Ergebnis im vorangegangenen Geschäftsjahr	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten	10 586 436,07	12 094 718,02
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettokapitalgewinne bzw. -verluste	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Posten	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHR	632 993 462,21	816 420 532,16

3. ERGÄNZENDE ANGABEN

3.1. AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH IHRER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART

	Betrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
Wandelanleihen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	7 695 160,00	1,22
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen / Anleihen mit Zinsanpassung	42 508 931,35	6,71
Festverzinsliche Anleihen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	341 690 092,97	53,98
SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE	391 894 184,32	61,91
SCHULDTITEL		
Von Nichtfinanzunternehmen emittierte kurzfristig handelbare Papiere (NEU CP)	9 993 224,73	1,58
SUMME SCHULDTITEL	9 993 224,73	1,58
PASSIVA		
ABTRETUNG VON FINANZINSTRUMENTEN		
SUMME ABTRETUNG VON FINANZINSTRUMENTEN	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
SICHERUNGSGESCHÄFTE		
Zinsen	125 252 886,00	19,79
SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE	125 252 886,00	19,79
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Kredit	439 615 590,31	69,45
Zinsen	183 953 029,32	29,06
SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE	623 568 619,63	98,51

3.2. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Mit Zinsanpassung	%	Sonstiges	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	349 385 252,97	55,20	42 508 931,35	6,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	9 993 224,73	1,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	101 720 259,27	16,07	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43 557 558,81	6,88
PASSIVA								
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Sicherungsgeschäfte	125 252 886,00	19,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	183 953 029,32	29,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.3. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH RESTLAUFZEIT^(*)

	< 3 Monate	%	3 Mon. – 1 Jahr]	%	1 – 3 Jahre]	%	3 – 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	14 312 398,11	2,26	47 657 148,30	7,53	132 418 026,71	20,92	71 488 822,94	11,29	126 017 788,26	19,91
Schuldtitle	9 993 224,73	1,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	101 720 259,27	16,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	43 557 558,81	6,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA										
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN										
Sicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	76 429 500,00	12,07	32 203 000,00	5,09	16 620 386,00	2,63
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	7 481 360,00	1,18	92 143 396,61	14,56	84 328 272,71	13,32

(*) Zinsterminkontrakte werden entsprechend der Laufzeit des zugrunde liegenden Instrumentes aufgeführt.

3.4. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (OHNE EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 JPY		Währung 3 CHF		Währung N Sonstige	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	87 808 335,53	13,87	0,00	0,00	0,00	0,00	1 143 640,03	0,18
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	41 227,45	0,01	188 540,84	0,03	2 268 809,80	0,36	69 089,88	0,01
Finanzkonten	11 110 376,71	1,76	128 515,31	0,02	621 080,77	0,10	12 826 990,98	2,03
PASSIVA								
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	96 806 830,32	15,29	0,00	0,00	934,77	0,00	13 524 936,60	2,14
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Sicherungsgeschäfte	0,00	0,00	15 494 435,03	2,45	0,00	0,00	1 125 950,97	0,18
Sonstige Geschäfte	45 091 016,63	7,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Soll/Haben	30/12/2022
FORDERUNGEN		
Devisenterminkauf		2 268 809,80
Forderungen aus Devisenterminverkäufen		112 720 566,45
Zu erhaltende Zeichnungen		444 039,61
Barsicherheiten		862 352,37
In bar ausgeschüttete Kupons und Dividenden		139 500,00
Sicherheitshinterlegung		26 599 512,00
Sonstige Forderungen		31 361,45
SUMME DER FORDERUNGEN		143 066 141,68
VERBINDLICHKEITEN		
Devisenterminverkäufe		110 315 754,09
Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen		2 275 627,62
Auszuzahlende Rückkäufe		912 535,75
Feste Verwaltungsgebühren		181 379,05
Variable Verwaltungsgebühren		212 621,58
Sicherheitshinterlegung		8 215 909,00
Sonstige Verbindlichkeiten		499 266,22
SUMME DER VERBINDLICHKEITEN		122 613 093,31
SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		20 453 048,37

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Titel

	In Anteilen	In einem Betrag
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	0,00	0,00
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-90,000	-88 806,60
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-90,000	-88 806,60
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2 200,000	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	39 304,113	46 220 803,57
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-56 470,557	-66 447 476,95
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-17 166,444	-20 226 673,38
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	152 870,803	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	715,000	109 831,15
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-29 763,985	-4 548 468,41
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-29 048,985	-4 438 637,26
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	12 248,945	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	355 427,581	37 379 201,73
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-794 878,740	-83 507 789,50
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-439 451,159	-46 128 587,77
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1 466 208,998	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	0,00	0,00
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-595 945,198	-91 501 249,74
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-595 945,198	-91 501 249,74
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	7,006	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	61 935,316	65 864 351,63
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-78 993,016	-83 971 903,29
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-17 057,700	-18 107 551,66
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	269 998,903	
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	0,00	0,00
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-3 075,000	-4 757 465,20
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3 075,000	-4 757 465,20
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1 858,000	

3.6.2. Zeichnungs- und Rücknahmegebühren

	In einem Betrag
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00

3.7. VERWALTUNGSGEBÜHREN

	30/12/2022
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	11 224,82
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,50
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,07
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	969 542,27
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,50
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	11 584,58
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,01
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	60,06
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	8 587,55
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,30
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	486,02
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,02
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	88,65
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	510 891,36
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,30
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	67 193,99
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,04
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	1 011,26
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

3.7. VERWALTUNGSgebÜHREN

	30/12/2022
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	25 809,88
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,22
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,35
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	835 942,12
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,28
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	129 912,89
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,04
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	296,75
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	5 646,91
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,10
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	1 898,65
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,03
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	915,93
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,02
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

3.8. ERHALTENE RECHTE UND EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Sicherheiten:

entfällt

3.8.2. Sonstige erhaltene Rechte und/oder eingegangene Verpflichtungen:

entfällt

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind

	30/12/2022
Pensionsgeschäfte	97 899 717,30
Entliehene Wertpapiere	0,00

3.9.2. Zeitwert von als Sicherheit hinterlegten Finanzinstrumenten

	30/12/2022
Als Sicherheit gegebene und im ursprünglich verbuchten Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene, nicht erfasste Finanzinstrumente	0,00

3.9.3. Gehaltene Finanzinstrumente, die von der Gruppe emittiert und/oder verwaltet wurden

	ISIN	Referenzwährung	30/12/2022
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
TCN			0,00
OGA			58 797 582,02
	LU1616743388	CANDRIAM BONDS CAPITAL SECURITIES I EUR ACC	5 324 592,00
	LU1616743974	CANDRIAM BONDS CAPITAL SECURITIES Z EUR ACC	2 840 292,54
	LU2098774222	CANDRIAM BONDS CREDIT ALPHA Z EUR ACC	5 308 794,88
	LU1838941885	CANDRIAM BONDS FLOATING RATE NOTES V EUR ACC	6 801 249,00
	FR0010813105	CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I	2 800 462,00
	FR0013113222	CANDRIAM MONETAIRE SICAV Anteile V	35 722 191,60
Termingeschäfte			0,00
Summe der Wertpapiere der Gruppe			58 797 582,02

3.10. VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Verwendung des Anteils ausschüttungsfähiger Beträge aus dem Ergebnis

	30/12/2022	31/12/2021
Zuzuweisende Ergebnisse		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	9 819 355,63	12 285 837,15
Auf das Geschäftsergebnis geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	9 819 355,63	12 285 837,15

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	32 389,01	29 244,46
Summe	32 389,01	29 244,46

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	2 586 575,57	2 683 851,95
Summe	2 586 575,57	2 683 851,95

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	30 278,65	97 827,86
Summe	30 278,65	97 827,86

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	2 468 054,72	3 091 001,65
Summe	2 468 054,72	3 091 001,65

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	17,73	1 476 482,86
Summe	17,73	1 476 482,86

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	4 651 038,75	4 777 288,35
Summe	4 651 038,75	4 777 288,35

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	51 001,20	130 140,02
Summe	51 001,20	130 140,02

Verwendung des Anteils ausschüttungsfähiger Beträge aus Nettokapitalgewinnen/-verlusten

	30/12/2022	31/12/2021
Zuzuweisende Ergebnisse		
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Nettokapitalgewinne/-verluste aus dem Geschäftsjahr	-4 594 704,56	-16 649 537,74
Abschlagszahlungen auf Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Summe	-4 594 704,56	-16 649 537,74

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	93 852,54	27 536,99
Summe	93 852,54	27 536,99

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 345 196,67	-4 116 573,19
Summe	-1 345 196,67	-4 116 573,19

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-14 016,64	-129 281,79
Summe	-14 016,64	-129 281,79

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 155 291,70	-4 118 677,33
Summe	-1 155 291,70	-4 118 677,33

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-8,02	-1 879 040,59
Summe	-8,02	-1 879 040,59

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-2 152 524,71	-6 277 171,27
Summe	-2 152 524,71	-6 277 171,27

	30/12/2022	31/12/2021
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-21 519,36	-156 330,56
Summe	-21 519,36	-156 330,56

3.11. ERGEBNISSE UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE ELEMENTE DER KONZERNGESELLSCHAFT IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30/12/2018	30/12/2019	30/12/2020	31/12/2021	30/12/2022
Gesamtnettvermögen in EUR	1 073 502 514,14	1 004 114 301,34	779 374 471,37	816 420 532,16	632 993 462,21
Anteile					
CANDRIAM LONG SHORT CREDIT in CHF					
Nettvermögen in CHF	2 805 364,28	1 626 194,85	0,00	0,00	0,00
Anzahl Wertpapiere	3 195,000	1 772,000	0,00	0,00	0,00
Nettointinventarwert je Anteil in CHF	988,28	996,44	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil in EUR	-16,75	22,75	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil in EUR	11,48	9,21	0,00	0,00	0,00
Anteile					
CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil C CHF in CHF					
Nettvermögen in CHF	2 140 647,36	2 180 080,55	2 353 688,88	2 343 433,40	2 247 238,76
Anzahl Wertpapiere	2 390,000	2 332,000	2 290,000	2 290,000	2 200,000
Nettointinventarwert je Anteil in CHF	1 008,11	1 015,05	1 027,81	1 023,33	1 021,47
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil in EUR	-10,70	24,43	22,27	12,02	42,66
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil in EUR	9,59	7,44	0,74	12,77	14,72
Anteile					
CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil CLASSIQUE EUR in EUR					
Nettvermögen	385 007 474,40	273 147 956,20	163 690 194,18	200 896 967,60	181 073 889,24
Anzahl Wertpapiere	333 791,020	234 333,424	138 289,530	170 037,247	152 870,803
Nettointinventarwert je Anteil	1 153,43	1 165,63	1 183,67	1 181,48	1 184,48
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-39,76	0,09	15,95	-24,20	-8,79
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	12,69	8,11	-3,62	15,78	16,92

3.11. ERGEBNISSE UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE ELEMENTE DER KONZERNGESELLSCHAFT IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30/12/2018	30/12/2019	30/12/2020	31/12/2021	30/12/2022
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil R2 EUR in EUR					
Nettovermögen	12 919 011,71	11 699 467,71	9 787 767,03	6 328 906,24	1 885 311,18
Anzahl Wertpapiere	86 819,140	77 676,227	63 884,609	41 297,930	12 248,945
Nettoinventarwert je Anteil	148,80	150,61	153,21	153,24	153,91
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-5,13	0,01	1,99	-3,13	-1,14
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	1,86	1,27	-12,12	2,36	2,47
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil R EUR in EUR					
Nettovermögen	216 355 965,60	203 855 133,90	155 274 293,86	201 111 661,62	155 379 549,70
Anzahl Wertpapiere	2 110 845,120	1 964 902,715	1 471 578,216	1 905 660,157	1 466 208,998
Nettoinventarwert je Anteil	102,49	103,74	105,51	105,53	105,97
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-3,53	0,009	1,43	-2,16	-0,78
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	1,28	0,77	-0,06	1,62	1,68
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil RS EUR in EUR					
Nettovermögen	152 626 909,40	131 447 768,90	91 464 521,13	91 747 177,49	1 083,55
Anzahl Wertpapiere	1 023 819,990	869 869,857	594 653,250	595 952,204	7,006
Nettoinventarwert je Anteil	149,07	151,11	153,81	153,95	154,66
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-2,37	0,01	2,08	-3,15	-1,14
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	1,27	1,49	1,32	2,47	2,53
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil V in EUR					
Nettovermögen	248 265 817,20	345 060 470,80	342 651 177,52	306 440 031,88	289 485 347,93
Anzahl Wertpapiere	239 599,330	328 950,444	321 104,365	287 056,603	269 998,903
Nettoinventarwert je Anteil	1 036,17	1 048,97	1 067,10	1 067,52	1 072,17
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-35,72	0,06	14,27	-21,86	-7,97
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	13,64	8,99	1,56	16,64	17,22

3.11. ERGEBNISSE UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE ELEMENTE DER KONZERNGESELLSCHAFT IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30/12/2018	30/12/2019	30/12/2020	31/12/2021	30/12/2022
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Anteil Z EUR in EUR					
Nettovermögen	53 381 324,19	35 097 228,43	14 339 216,66	7 634 113,44	2 892 480,56
Anzahl Wertpapiere	35 695,000	23 149,000	9 283,000	4 933,000	1 858,000
Nettoinventarwert je Anteil	1 495,48	1 516,14	1 544,67	1 547,55	1 556,77
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	-51,56	0,13	21,11	-31,69	-11,58
Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil	23,04	15,35	1,34	26,38	27,44

3.12 DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
DEUTSCHE BK 10.0% PERP	EUR	1 000 000	1 049 678,63	0,16
DEUTSCHE BK 4.0% 29-11-27 EMTN	EUR	3 000 000	2 971 471,85	0,47
FRESENIUS SE 4.0% 01-02-24	EUR	9 565 000	9 747 872,17	1,54
FRESENIUS SE ZCP 31-01-24	EUR	8 000 000	7 695 160,00	1,22
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG 0.25% 31-01-25	EUR	5 714 000	5 309 438,62	0,84
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG 1.375% 16-10-23	EUR	4 000 000	3 952 924,11	0,62
SUMME DEUTSCHLAND			30 726 545,38	4,85
SPANIEN				
BANC DE 5.625% 06-05-26 EMTN	EUR	2 000 000	2 085 029,04	0,33
BANCO DE BADELL 1.125% 27-03-25	EUR	13 100 000	12 091 349,53	1,91
BANCO DE BADELL EUSA5+6.051% PERP	EUR	1 600 000	1 576 799,52	0,25
BANCO NTANDER E3R+1.0% 05-05-24	EUR	9 000 000	9 115 206,00	1,44
BANCO NTANDER SOFFRAT+1.24% 24-05-24	USD	5 000 000	4 699 422,53	0,74
BBVA 5.862% 14-09-26	USD	5 000 000	4 756 682,29	0,75
CAIXABANK 0.375% 18-11-26 EMTN	EUR	6 000 000	5 323 935,62	0,84
CAIXABANK 1.625% 13-04-26 EMTN	EUR	2 800 000	2 650 950,25	0,42
CELLNEX FINANCE 2.25% 12-04-26	EUR	6 400 000	5 997 678,47	0,95
GRIFOLS 3.2% 01-05-25	EUR	5 000 000	4 628 055,56	0,73
SPANIEN INSGESAMT			52 925 108,81	8,36
USA				
ALBERTSONS COMPANIES INCSAFEWAY INCNEW 4.625% 15-01-27	USD	2 500 000	2 226 407,43	0,36
ALBERTSONS COS LLCSAFEW 5.875% 15-02-28	USD	7 500 000	6 839 078,24	1,08
AMEX AUTRE V+0.72% 03-05-24	USD	2 000 000	1 881 426,11	0,30
CCO HOLDLLCCCO HOLD CAPITAL 4.0% 01-03-23	USD	2 000 000	1 897 363,42	0,30
CITIGROUP AUTRE V+1.372% 24-05-25	USD	5 000 000	4 693 068,63	0,74
ENEL FINANCE AMERICA LLC 7.1% 14-10-27	USD	3 700 000	3 649 715,21	0,58
FORD MOTOR CREDIT 1.744% 19-07-24	EUR	4 700 000	4 519 788,74	0,71
FORD MOTOR CREDIT 3.37% 17-11-23	USD	2 500 000	2 293 619,38	0,36
FORD MOTOR CREDIT CO 3.021% 06-03-24	EUR	5 608 000	5 629 469,88	0,89
GOLD SACH GR E3R+1.0% 07-02-25	EUR	10 000 000	10 020 856,67	1,58
IBM INTL BUSINESS MACHINES 0.375% 31-01-23	EUR	12 388 000	12 415 034,69	1,97
MORGAN STANLEY CAPITAL SERVICE 2.103% 08-05-26	EUR	7 500 000	7 245 132,84	1,14
NETFLIX 3.625% 15-06-30	EUR	4 500 000	4 141 046,25	0,65
NETFLIX INC 4.625% 15-05-29	EUR	8 000 000	7 901 493,33	1,25
NETFLIX INC 5.875% 15-11-28	USD	2 000 000	1 917 944,88	0,30
SILGAN HOLDINGS INC 3.25% 15-03-25	EUR	4 268 000	4 168 712,58	0,66
SPRI CORP 1 7.875% 15-09-23	USD	13 000 000	12 693 469,20	2,00
SUMME USA			94 133 627,48	14,87
FRANKREICH				
BQ POSTALE 5.5% 05-03-34	EUR	2 000 000	1 968 459,73	0,31
CA 3.375% 28-07-27 EMTN	EUR	2 300 000	2 255 239,16	0,35
CROW EURO HOL 2.625% 30-09-24	EUR	7 000 000	6 879 818,75	1,09
EDF 3.875% 12-01-27 EMTN	EUR	5 000 000	4 959 808,22	0,78
EDF 5.25% 12/49	USD	20 000 000	19 117 513,86	3,02

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermogen
ELO GROUP 4.875% 08-12-28 EMTN	EUR	3 000 000	2 825 377,81	0,45
ILIAD 0.75% 11-02-24	EUR	5 000 000	4 815 993,15	0,76
ILIAD 1.5% 14-10-24	EUR	500 000	475 159,38	0,07
ORANO 5.375% 15-05-27 EMTN	EUR	6 400 000	6 561 604,82	1,04
ORANO SA 4.875% 23-09-24 EMTN	EUR	5 650 000	5 870 227,33	0,93
RCI BANQUE 4.125% 01-12-25	EUR	2 917 000	2 906 526,37	0,46
RENAULT CREDIT INTL BANQUE 0.5% 15-09-23	EUR	14 000 000	13 789 745,89	2,17
SG 1.25% 15-02-24 EMTN	EUR	4 600 000	4 542 787,03	0,72
SG 1.375% 23-02-28 EMTN	EUR	6 000 000	6 012 682,60	0,95
SG 9.375% PERP	USD	4 000 000	3 887 831,65	0,62
TOTALENERGIES SE 2.0% PERP	EUR	3 000 000	2 304 795,41	0,37
TOTALENERGIES SE FR 2.0% PERP	EUR	3 200 000	2 788 020,38	0,44
SUMME FRANKREICH			91 961 591,54	14,53
IRLAND				
BK IRELAND GROUP 1.875% 05-06-26	EUR	1 961 000	1 841 281,76	0,29
SUMME IRLAND			1 841 281,76	0,29
ITALIEN				
AUTO PER L IT 1.625% 12-06-23	EUR	5 000 000	5 006 133,56	0,79
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 1.625% 25-01-28	EUR	5 000 000	4 227 102,74	0,67
AUTOSTRADE PER L ITALILIA 2.0% 04-12-28	EUR	10 000 000	8 253 388,36	1,30
UNICREDIT SPA 6.625% PERP	EUR	2 000 000	1 949 964,34	0,31
SUMME ITALIEN			19 436 589,00	3,07
NIEDERLANDE				
ABB FINANCE B V E3R+0.7% 31-03-24	EUR	3 500 000	3 515 496,06	0,55
ABN AMRO 2.875% 18-01-28 EMTN	EUR	3 400 000	3 494 004,88	0,55
ABN AMRO BK 4.25% 21-02-30	EUR	2 000 000	1 983 783,70	0,32
COOPERATIEVE RABOBANK UA 3.25% PERP	EUR	6 000 000	5 123 798,57	0,81
GSK CAPITAL BV 3.0% 28-11-27	EUR	4 285 714	4 203 252,17	0,67
IBERDROLA INTL BV 2.25% PERP	EUR	5 000 000	4 088 679,79	0,64
ING GROEP NV 1.25% 16-02-27	EUR	3 600 000	3 304 181,34	0,52
REPSOL INTL FINANCE BV 3.75% PERP	EUR	2 000 000	1 891 968,77	0,30
TELEFONICA EUROPE BV	USD	7 000 000	7 463 042,87	1,18
TELEFONICA EUROPE BV 3.0% PERP	EUR	2 300 000	2 231 703,23	0,35
VOLKSWAGEN INTL FINANCE NV 3.375% PERP	EUR	4 000 000	3 884 013,97	0,62
VOLKSWAGEN INTL FINANCE NV 4.125% 15-11-25	EUR	2 500 000	2 503 281,68	0,39
SUMME NIEDERLANDE			43 687 207,03	6,90
GROSSBRITANNIEN				
BARCLAYS 1.875% 08-12-23 EMTN	EUR	10 000 000	9 921 256,16	1,57
BARCLAYS 2.885% 31-01-27 EMTN	EUR	4 350 000	4 190 733,09	0,66
BARCLAYS 3.33% 24-11-42	USD	6 000 000	3 913 942,38	0,62
LLOYDS BANKING GROUP 1.75% 07-09-28	EUR	3 888 000	3 761 474,89	0,59
NATWEST GROUP 7.416% 06-06-33	GBP	1 000 000	1 143 640,03	0,18
SANTANDER UK GROUP E3R+0.85% 27-03-24	EUR	7 000 000	7 006 655,83	1,11
VODAFONE GROUP 3.1% 03-01-79	EUR	4 500 000	4 398 750,00	0,70
SUMME GROSSBRITANNIEN			34 336 452,38	5,43
SCHWEIZ				
CRED SUIS SA GROUP AG 2.125% 13-10-26	EUR	3 500 000	2 996 993,90	0,47
UBS GROUP AG 0.25% 03-11-26	EUR	4 800 000	4 268 725,48	0,68

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
UBS GROUP AG 1.0% 21-03-25	EUR	10 000 000	9 702 254,11	1,53
UBS GROUP AG 5.0% PERP	USD	6 000 000	5 877 807,45	0,93
SCHWEIZ INSGESAMT			22 845 780,94	3,61
An einem geregelten Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			391 894 184,32	61,91
INSGESAMT Anleihen und ähnliche Wertpapiere			391 894 184,32	61,91
Schuldtitle				
An einem geregelten Markt gehandelte Schuldtitle und ähnliche Wertpapiere				
NIEDERLANDE				
ENEL FINANCE INTERNATIONAL NV 160123 FIX 0.0	EUR	10 000 000	9 993 224,73	1,58
SUMME NIEDERLANDE			9 993 224,73	1,58
Summe An einem geregelten Markt gehandelte Schuldtitle und ähnliche Wertpapiere			9 993 224,73	1,58
SUMME Schuldtitle			9 993 224,73	1,58
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern				
FRANKREICH				
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I	EUR	200	2 800 462,00	0,45
CANDRIAM MONETAIRE SICAV Anteile V	EUR	360	35 722 191,60	5,64
SUMME FRANKREICH			38 522 653,60	6,09
LUXEMBURG				
CANDRIAM BONDS CAPITAL SECURITIES I EUR ACC	EUR	3 588	5 324 592,00	0,84
CANDRIAM BONDS CAPITAL SECURITIES Z EUR ACC	EUR	1 863	2 840 292,54	0,45
CANDRIAM BONDS CREDIT ALPHA Z EUR ACC	EUR	3 334	5 308 794,88	0,84
CANDRIAM BONDS FLOATING RATE NOTES V EUR ACC	EUR	4 550	6 801 249,00	1,07
SUMME LUXEMBURG			20 274 928,42	3,20
SUMME OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern			58 797 582,02	9,29
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			58 797 582,02	9,29
In Pension genommene Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
ALLEMAGNE 0.5% 15-04-30 IND	EUR	2 800 000	2 995 160,00	0,47
BUND 4.25% 04/07/39	EUR	2 600 000	3 462 420,00	0,55
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0.0% 15-02-32	EUR	12 880 551	10 511 817,67	1,66
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0.0% 15-05-36	EUR	6 139 535	4 408 800,08	0,70
BUNDSOBLIGATION 0.0% 10-04-26	EUR	2 451 215	2 299 975,03	0,37
BUNDSOBLIGATION 1.3% 15-10-27	EUR	5 163 914	5 000 217,93	0,79
GERMANY 0.1% 15-04-23 IND	EUR	7 500 000	9 313 500,00	1,47
GERM TREA BILL ZCP 18-01-23	EUR	12 910 472	12 884 200,11	2,03
SUMME DEUTSCHLAND			50 876 090,82	8,04
FRANKREICH				
FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.75% 25-11-28	EUR	5 000 000	4 687 000,00	0,74
FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.0% 25-05-32	EUR	12 000 000	9 726 720,00	1,53
FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.1% 25-07-38	EUR	7 200 000	8 083 440,00	1,28
FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 1.75% 25-06-39	EUR	8 700 000	7 945 710,00	1,25
FRAN GOVE BON 1.5% 25-05-31	EUR	12 700 000	12 181 840,00	1,93
OATE 1,85%11-25072027 INDX	EUR	2 192 633	3 099 999,20	0,49
SUMME FRANKREICH			45 724 709,20	7,22
NIEDERLANDE				

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
ROYA DES PAYS 0.25% 15-07-25	EUR	5 200 000	4 992 000,00	0,79
SUMME NIEDERLANDE			4 992 000,00	0,79
SUMME In Pension genommene Wertpapiere			101 592 800,02	16,05
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren			127 459,25	0,02

3.12. DETAILIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
Finanztermingeschäfte				
Feste Termingeschäfte				
Feste Termingeschäfte auf einem geregelten oder gleichwertigen Markt				
EURO BOBL 0323	EUR	-142	38 400,00	0,01
EURO SCHATZ 0323	EUR	-725	281 890,00	0,05
FGBL BUND 10A 0323	EUR	181	-161 510,00	-0,03
JAP GOVT 10 0323	JPY	-15	251 387,78	0,04
LIFFE LG GILT 0323	GBP	-10	-3 944,77	0,00
SHORT EUR-BTP 0323	EUR	-150	17 790,00	0,00
US 10YR NOTE 0323	USD	-20	11 712,34	0,00
SUMME Feste Termingeschäfte auf einem geregelten oder gleichwertigen Markt			435 725,35	0,07
SUMME Feste Termingeschäfte			435 725,35	0,07
Sonstige Finanztermingeschäfte				
Credit Default Swap				
AIR LIQ 2.375% 09/23	EUR	1 900 000	53 446,92	0,01
AIR LIQ 2.375% 09/23	EUR	1 900 000	53 446,92	0,01
AKZONOBEMIX 071124	EUR	-5 000 000	47 954,72	0,01
ALSTOM 0.25 10-26_20	EUR	6 500 000	-123 225,99	-0,02
ASSICURAZ FIX 040526	EUR	-7 140 000	219 503,19	0,04
AXA 5.125% 04/43.201	EUR	-10 000 000	36 304,44	0,00
AXA 5.125% 04/43.201	EUR	-5 600 000	20 330,49	0,00
BACRED 5 3/4 04/18/2	EUR	-4 850 000	294 812,32	0,05
BASGR 1 3/4 03/11/25	EUR	2 000 000	19 724,51	0,00
BBVA 0.75 09-22.2012	EUR	-10 000 000	37 034,44	0,01
BMW FIN 0.75 07-24.2	EUR	7 200 000	44 607,28	0,01
BP CAP 1.876 04-24.2	EUR	10 000 000	17 903,56	0,01
BRIT TE 2.75 08-27_2	EUR	-15 000 000	344 924,17	0,05
CDS BNP. S11_201227	EUR	-5 000 000	76 723,22	0,02
CELL TEL 3.13 07-22_	EUR	8 000 000	946 994,22	0,15
CENTRICA 4% 10/23_20	EUR	-5 000 000	47 734,72	0,00
CNH INDU 2.88 05-23_	EUR	-4 400 000	-767 200,62	-0,12
CRED SU 4.282 01-28_	EUR	-3 500 000	333 225,36	0,05
DEUT BK 1.125 08-23_	EUR	10 000 000	-92 909,44	-0,01
DEUT BK 4.5 05-26.20	EUR	-4 630 000	344 742,60	0,05
DEUT TE 0.875 01-24_	EUR	3 700 000	69 532,09	0,01
EADS FIN 2.375% 04/2	EUR	4 100 000	1 809,97	0,00
EDF 5.625% 02/33.201	EUR	7 500 000	-78 774,33	-0,01
E ON AG 0.875 05-24_	EUR	2 000 000	7 264,91	0,00
HEID AG 2.25 06-24_2	EUR	3 000 000	416 127,23	0,06
IBER INT 1.13 01-23_	EUR	8 000 000	124 106,04	0,02
ITRAXX EUR XOVER S38	EUR	-15 000 000	-173 300,67	-0,02
ITRAXX SNR S38 V1 5Y	EUR	-17 000 000	-10 930,24	0,00
KPN NV 5.625% 09-24_	EUR	-18 000 000	-136 079,20	-0,02
MEDI CR 1.125 04-25_	EUR	-6 000 000	137 490,87	0,02
MEDI CR 1.125 07-25_	EUR	9 000 000	-63 464,80	-0,01
MERC GR 1.4 01-24_20	EUR	5 000 000	-95 832,22	-0,01
MERC GR 1.4 01-24_20	EUR	-10 500 000	-63 456,28	-0,01

3.12. DETAILIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
MORG STANL 3.75% 23_	USD	-7 000 000	-8 746,68	0,00
MOTO 7.5 05-25_20122	USD	-9 000 000	-149 804,83	-0,02
MUNI RE 1.25 05-41_2	EUR	5 000 000	-61 434,22	-0,01
MUNI RE 1.25 05-41_2	EUR	5 000 000	-61 434,22	-0,01
NESTLE 0.875 07-25_2	EUR	2 000 000	72 651,51	0,01
NESTLE 0.875 07-25_2	EUR	2 000 000	72 651,51	0,01
PROCTER A FIX 150823	USD	10 000 000	236 050,19	0,03
RABOBK FIX 04-29_201	EUR	10 000 000	-141 677,44	-0,02
RENA 1.0 11-25_20122	EUR	-5 000 000	278 372,22	0,05
REPS INT 2.25 12-26_	EUR	-10 000 000	-79 703,56	-0,01
ROYA PH 0.5 05-26_20	EUR	-5 000 000	63 783,72	0,01
ROYA PH 0.5 05-26_20	EUR	-5 000 000	63 783,72	0,01
ROYA PH 0.5 05-26_20	EUR	-5 000 000	63 783,72	0,01
SG 3.25 01-22_201227	EUR	10 000 000	-47 987,44	-0,01
SIEM FI 1.0 09-27_20	EUR	4 750 000	106 918,97	0,01
SMUR KAP 2.75 02-25_	EUR	-5 000 000	-889 845,39	-0,14
STEL NV 3.75 03-24_2	EUR	6 000 000	767 211,47	0,12
SWIS RE 2.534 04-50_	EUR	5 000 000	-90 425,22	-0,02
TELE EM 1.528 01-25_	EUR	5 000 000	6 031,78	0,00
TELE EM 1.528 01-25_	EUR	7 500 000	-59 776,08	-0,01
TELENOR 2.625% 12/24	EUR	10 000 000	221 609,56	0,04
UBS AG 0.75 04-23_20	EUR	10 000 000	102 544,56	0,01
UNIB ROD 1.38 12-26_	EUR	8 750 000	-280 395,89	-0,04
UNIL FI 0.5 01-25_20	EUR	3 650 000	101 989,97	0,02
VALEO 3.25% 01/24_20	EUR	5 000 000	-388 087,22	-0,06
VERI CO 4.125 03-27_	USD	7 000 000	-33 154,94	0,00
VINCI 1.0 09-25_2012	EUR	5 625 000	98 519,38	0,01
VODA GRO 1.75 08-23_	EUR	9 500 000	21 623,48	0,00
VOLK INT 0.88 01-23_	EUR	2 500 000	-74 934,11	-0,02
Credit Default Swap INSGESAMT			2 000 688,92	0,32
Swaps TRS				
IBOXXMJA 0623	EUR	5 652 174	4 164,67	0,01
IBOXXMJA 0623 Index	EUR	10 000 000	29 968,84	0,00
IBOXXMJA 0623 Index	EUR	4 347 826	33 412,72	0,00
INSGESAMT Swaps TRS			67 546,23	0,01
CFD				
BNP TELE EU 1230	EUR	-33	93 397,59	0,01
CFD ALSTOM BNP 1230	EUR	-40	134 044,48	0,02
CFD ASML HO 1.6 1230	EUR	-5 000	127 880,05	0,02
CFD BASF 0.875% 1230	EUR	-2 000	25 860,00	0,00
CFD BNP AIR EUR 1230	EUR	-40	96 371,72	0,02
CFD BNP BMW FIN 1230	EUR	-5 000	262 491,65	0,04
CFD BNP CIE GEN 1230	EUR	-50	247 812,95	0,04
CFD BNP DEUTSCH 1230	EUR	-4 000	110 814,00	0,02
CFD BNP EAD 1.3 1230	EUR	-2 500	113 017,55	0,02
CFD BNP HEID EU 1230	EUR	-3 000	86 866,71	0,01
CFD BNP IBERDRO 1230	EUR	-80	237 658,40	0,03
CFD BNP NEST FI 1230	EUR	-4 000	145 468,76	0,02

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

Bezeichnung der Wertpapiere	Währung	Stuckzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermogen
CFD BNP OBL FRE 1230	EUR	-6 500	100 456,26	0,02
CFD BNP RYANAIR 1230	EUR	-7 000	129 858,54	0,02
CFD BNP STELLAN 1230	EUR	-5 000	145 100,70	0,02
CFD BNP TELEFONICA	EUR	-50	196 405,80	0,03
CFD BNP UNIBAIL 1230	EUR	-4 000	42 325,68	0,01
CFD BNP UNIBAIL 1230	EUR	-100	205 842,80	0,03
CFD BNP UNIB RO 1230	EUR	-8 000	74 543,28	0,01
CFD BNP UNILEVE 1230	EUR	-2 000	46 181,56	0,01
CFD BNP UNIL FI 1230	EUR	-3 000	89 947,62	0,02
CFD BNP VOLK EU 1230	EUR	-25	109 711,45	0,02
CFD CFD BARCL 1230	USD	-5 000	-76 834,53	-0,01
CFD CFD OBL HEI 1230	EUR	-5 000	89 453,45	0,02
CFD EDF 1.0% 13 1230	EUR	-50	44 100,00	0,01
CFD ELO GROUP B 1230	EUR	-55	157 984,36	0,02
CFD EON SE 0.37 1230	EUR	-2 000	15 020,00	0,00
CFD FRESENIUS S 1230	EUR	-3 000	51 858,75	0,01
CFD KROGER 3.7 1230	USD	-10 000	126 912,16	0,02
CFD MERC BNP CF 1230	EUR	-5 000	226 591,60	0,03
CFD OBL BBVA BN 1230	EUR	-38	66 622,59	0,01
CFD OBL ENEL BN 1230	EUR	-3 000	111 450,00	0,01
CFD OBL LANXESS 1230	EUR	-3 000	83 730,00	0,01
CFD SIEM FI 0.0 1230	EUR	-50	91 807,15	0,02
CFD TELE EM 1.9 1230	EUR	-70	173 110,00	0,03
CFD UNICREDIT B 1230	EUR	-5 000	153 700,00	0,03
CFD VF 0.25% 25 1230	EUR	-1 500	42 510,00	0,01
CFD VINCI 1.75 1230	EUR	-50	231 360,45	0,04
UNIBAIL-RODAMCO-WEST	EUR	-50	97 936,00	0,01
SUMME CFD			4 509 369,53	0,71
SUMME Sonstige Finanztermingeschäfte			6 577 604,68	1,04
SUMME Finanztermingeschäfte			7 013 330,03	1,11
Margenausgleich				
MARGENAUSGLEICH CACEIS	USD	-12 500,05	-11 712,39	0,00
MARGENAUSGLEICH CACEIS	JPY	-35 400 000	-251 387,78	-0,04
MARGENAUSGLEICH CACEIS	EUR	-176 569,97	-176 569,97	-0,03
MARGENAUSGLEICH CACEIS	GBP	3 500,02	3 944,80	0,00
SUMME Margenausgleich			-435 725,34	-0,07
Forderungen			143 066 141,68	22,60
Verbindlichkeiten			-122 613 093,31	-19,37
Finanzkonten			43 557 558,81	6,88
Nettovermögen			632 993 462,21	100,00

Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part Z EUR	EUR	1 858,000	1 556,77
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part C CHF	CHF	2 200,000	1 021,47
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part V	EUR	269 998,903	1 072,17
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part RS EUR	EUR	7,006	154,66
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R2 EUR	EUR	12 248,945	153,91
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part R EUR	EUR	1 466 208,998	105,97
Anteile CANDRIAM LONG SHORT CREDIT Part CLASSIQUE EUR	EUR	152 870,803	1 184,48

Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtungen gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2019/1160

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Anträge auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website www.candriam.com:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Der Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht und an die Anteilinhaber an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1,

A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at